

SCHWIMMBADBAU



SCHWIMMBADBAU



SoleVital, Bad Lear
Foto: Andreas Secci, ARCHITECTURAL PHOTOGRAPHY

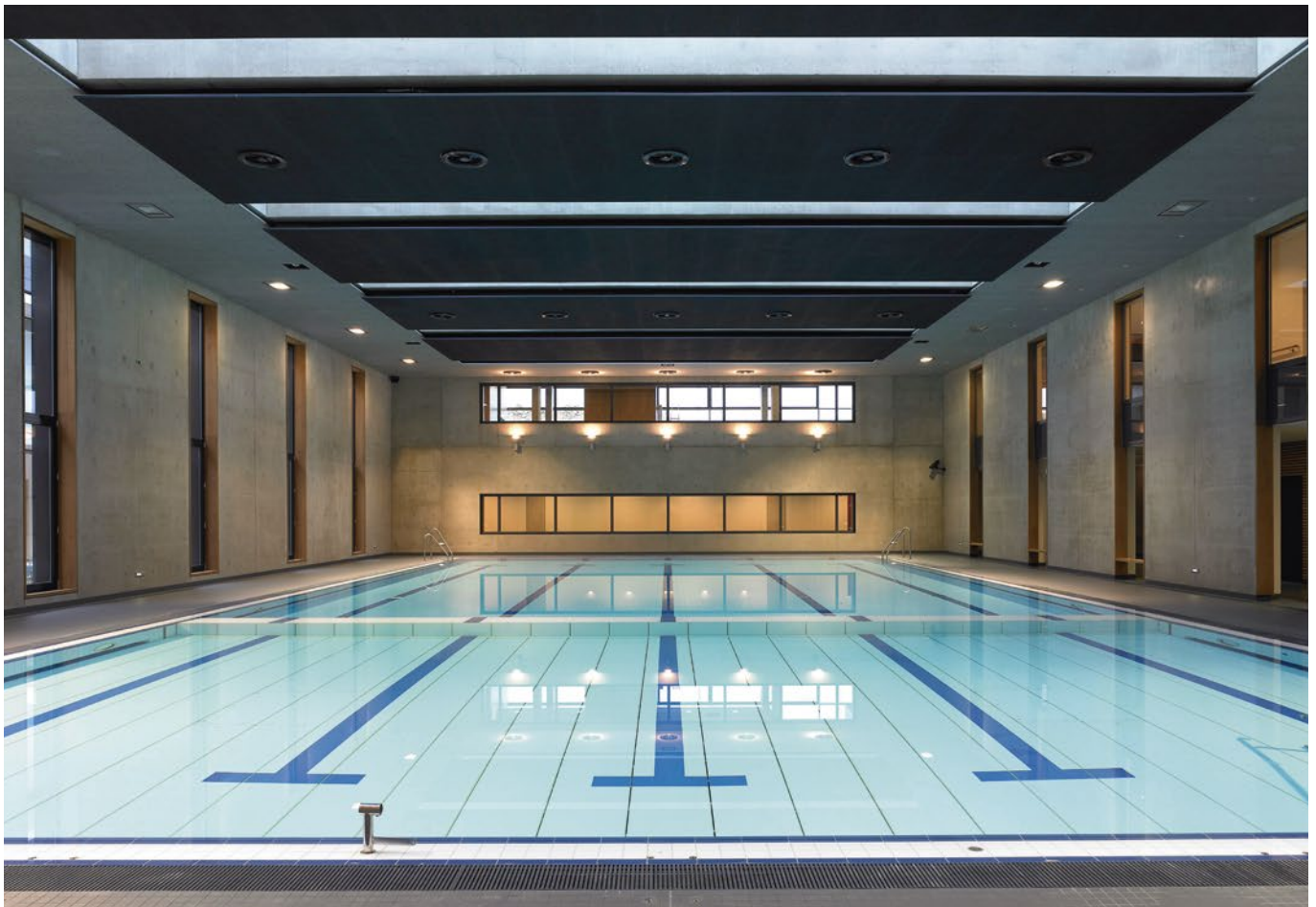
- Umfangreiches Formteilprogramm zur Ausbildung von Finnischer, Wiesbadener, Berliner und anderen Rinnen
- Rinnenschale für keramisch ausgekleidete Systeme
- Flache Entwässerungsrinne für Beckenumgangsbereiche
- Radial- und Hohlkehlleistensystem mit Formteilen für Innen- und Außenecken
- Ergänzung eines Hohlkehlssockels für Nassbereiche im Design der Serien ABERDEEN, CROSSOVER, MY EARTH und X-PLANE





Schwimmbadbau

Schwimmbadbau



Rehazenter, Luxembourg · Architekten: m3 architectes s.a. - Dell, Linster, Lucas, Luxembourg · Foto: Weber, Luxembourg · Fliesenserie: PRO ARCHITECTURA



Fächerbad Karlsruhe · Foto: Daniel Vieser Architekturfotografie, Karlsruhe · Fliesenserien: PRO ARCHITECTURA, PURE LINE

Schwimmbadbau



„Fron Badeland“, Norwegen · Foto: www.imagephoto.no

Überzeugend in der Technik und gestalterisch vielseitig: Mit einem stets aktuellen und modularen Produktangebot ist Villeroy & Boch Fliesen der kompetente Ansprechpartner für den Neubau und die Sanierung von Schwimmbädern und Wellnessbereichen.

Unser Sortiment umfasst neben allen wichtigen Rinnensystemen auch ein breites Spektrum an ergänzenden Formteilen und Leisten für Schwimmbecken unterschiedlichster Art.

Als Komplettanbieter legen wir Wert darauf, auch für die umliegenden Bereiche, Wellnessanlagen, Gastronomiebereiche und Funktionsräume, attraktive und hochwertige Fliesenserien anzubieten. Hierzu zählt insbesondere

das Farb- und Formatsystem PRO ARCHITECTURA, aber auch die unterschiedlichen *vilbostone* Feinsteinzeugserien mit verschiedensten Designs.

Mit folgenden Services unterstützen wir Architekten und Ingenieure bei der Planung ihres Projekts:

- Objektbezogene, technische Beratung bei Neubau und Sanierung
- CAD-gestützte, gestalterische und technische Detailplanung
- Individuell angepasste Ausschreibungstexte

Schwimmbadbau



Hallenfreizeitbad Karben, Architekten: Werk 9 architekten + ingenieure GmbH, Herzebrock-Clarholz und Köln · Fliesenserie: MY EARTH

Um den gestalterischen Ansprüchen einer modernen Planung, der technisch zeitgemäßen Komplettanierung oder einer originalgetreuen Restaurierung gerecht zu werden, bieten wir die unterschiedlichsten Formteilsysteme für die technisch einwandfreie Realisierung von Schwimmbädern.

Mit unseren Systemserien, die neben den erforderlichen technischen Eigenschaften auch attraktive Designs für alle Bereiche eines Schwimmbades bieten, haben Architekten und Planer mit Produkten von Villeroy & Boch Fliesen einen umfassenden Gestaltungsspielraum.

Neben dem umfangreichen Farb- und Formatsystem PRO ARCHITECTURA empfehlen wir unsere *vilbostone* Feinsteinzeugserien, die technisch wie gestalterisch überzeugen.

Hierzu zählen insbesondere die Serien HUDSON, MY EARTH und X-PLANE, die bereits in mehreren Projekten durch ihre natürliche Anmutung und eine warme Atmosphäre überzeugen konnten.

Erstmalig bietet Villeroy & Boch Fliesen auch Hohlkehlssockel-Formteile passend zu den beliebtesten Designserien ABERDEEN, CROSSOVER, MY EARTH und X-PLANE. Als einer der ersten Hersteller ermöglichen wir Architekten und Planern damit, auch in den funktionalen Bereichen wie Dusch-, Umkleide- und WC-Räumen hochwertige Gestaltungskonzepte zu realisieren, ohne dabei auf die technischen Vorteile eines Hohlkehlssockels verzichten zu müssen.

Schwimmbadbau



Hallenfreizeitbad Karben, Architekten: Werk 9 architekten + ingenieure GmbH, Herzebrock-Clarholz und Köln · Fliesenserie: MY EARTH

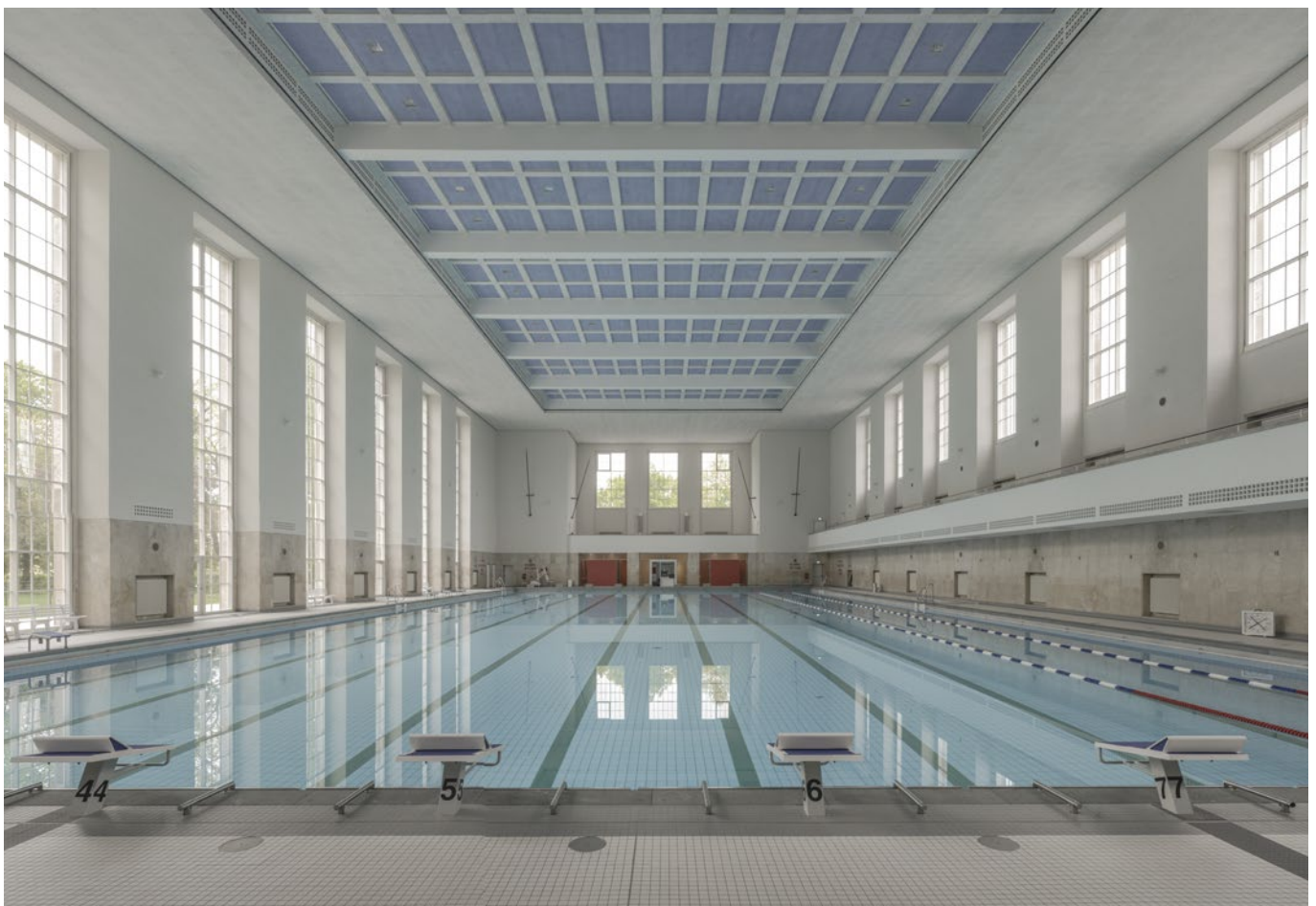


SoleVital, Bad Lear: Foto: Andreas Secci, ARCHITECTURAL PHOTOGRAPHY

Schwimmbadbau



Aquapark Bruntál, Tschechien



Finkensteinallee, Berlin: Foto: Tobias Reckert

Grundlagen des Schwimmbadbaus



das blau, St. Ingbert · Planer: Berwanger Architekten, St. Wendel

Das Schwimmbadsortiment von Villeroy & Boch Fliesen umfasst modulare Formteile mit einer Nennlänge von 200 mm (195 mm Formteil + 5 mm Fuge), sowie die darauf abgestimmten Fliesen der Serie PRO ARCHITECTURA. Das Fliesenmaß beruht auf dem Grundmodul „M“ mit einer Länge von 100 mm und dessen Vielfachen, sowie den kleineren Ergänzungsmaßen, wie z.B. 50 mm. Die Modulmaße unserer Fliesen und Formteile ergeben sich aus Fabrikationsmaß und Fugenbreite.

Die kleinformatigen Fliesen (Mosaik) der Formate 2,5 x 2,5 cm, 5 x 5 cm und 10 x 10 cm werden als verlegfertige, auf Glasfasernetz geklebte Tafeln geliefert. Diese Netze werden rückseitig angebracht. Bei dieser Verlegeart muss für Unterwasserbereiche oder zeitweise überflutete Bereiche ein verbindlicher Eignungsnachweis des Herstellers vorliegen (entspr. ZDB-Merkblatt „Schwimmbadbau“ vom Januar 2019, Ziffer 9.1).

Dieser Eignungsnachweis wurde für Mosaik von Villeroy & Boch seitens eines unabhängigen Institutes erstellt und kann bei Bedarf vorgelegt werden.

Sollte ein Eignungsnachweis nicht vorliegen, ist ein geeignetes Netz, z. B. aus Papier, auf die Sichtseite der Fliesen aufzubringen.

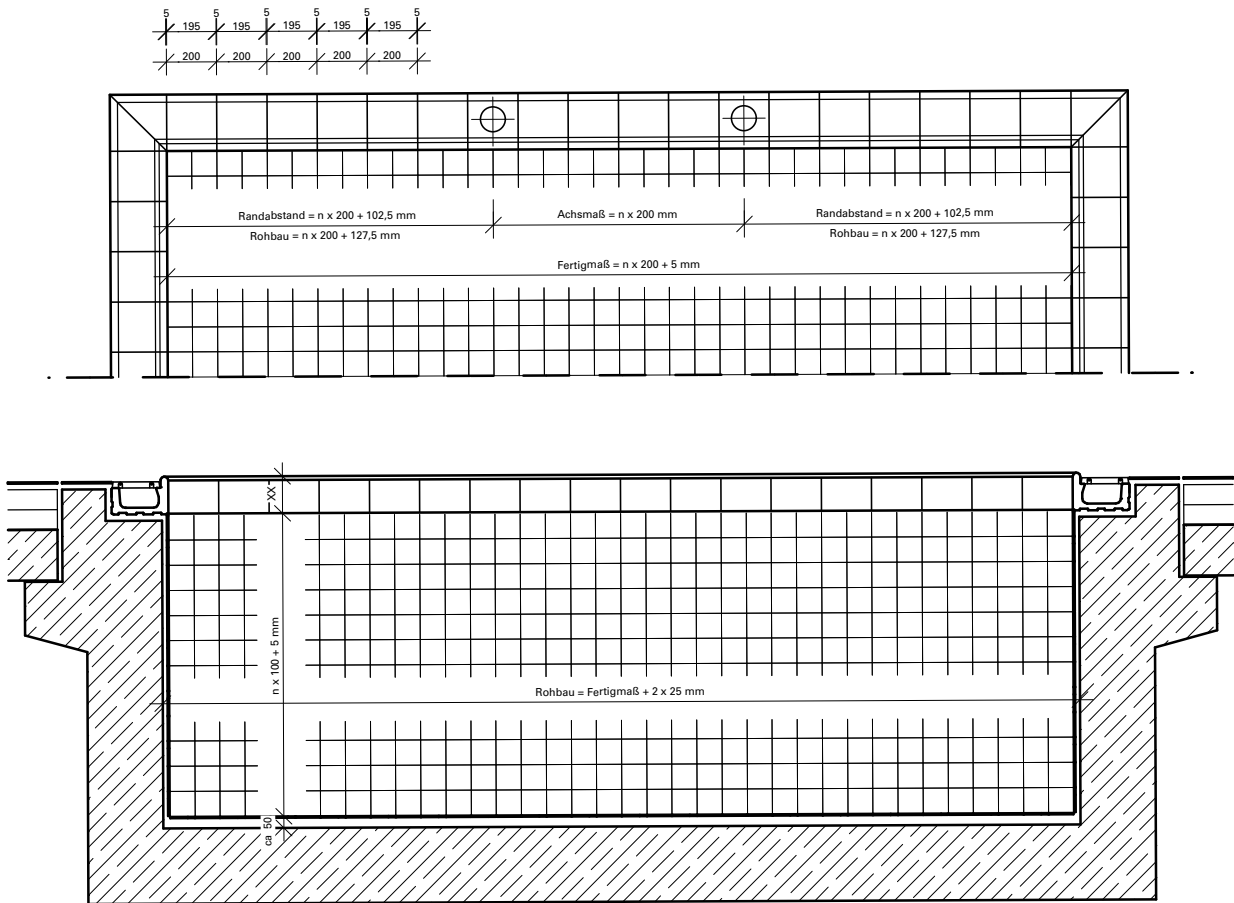
Alle Formate größer 10 x 10 cm werden lose im Karton geliefert.

Alle Beckenabmessungen wie Rohbau- und Fertigmaße, Einbauteile, Zu- und Ablauföffnungen, sollten auf das Fliesenraster abgestimmt werden. In Abhängigkeit von der Fliesenplanung erfolgt die Rohbauplanung. Die Fliesenplanung erstellt die V&B Fliesen GmbH als kostenlose Serviceleistung.

Ihr Ansprechpartner hierfür ist die Abteilung:

Objektplanung – Technik + Gestaltung
Tel.: +49 (0) 6864 – 81 3245
Fax: +49 (0) 6864 – 81 3592
E-Mail: objektplanung@vb-fliesen.com

Grundlagen des Schwimmbadbaus



Durch die Länge der Formteile von 200 mm (Nennmaß) ergibt sich für die Abmessungen eines Beckens eine grundsätzliche Längeneinteilung im Vielfachen von 200 mm.

Da es sich wie im Mauerwerksbau um ein Öffnungsmaß handelt, kommt noch eine Fuge dazu.

Besondere Hinweise:

Alle Systemkomponenten und Formteile werden auftragsbezogen für Ihr Projekt gefertigt und kommissioniert.

Andere Farben aus dem PRO ARCHITECTURA Sortiment sind auf Anfrage und Abklärung der technischen Machbarkeit möglich und mit 30 % Mehrpreis lieferbar.

- Die Fertiglänge eines Beckens ergibt sich also aus:
Fertiglänge = $n \times 200 \text{ mm} + 5 \text{ mm}$
- Die Rohbaulänge ergibt sich aus:
Rohbaulänge =
Fertiglänge + 2 x Konstruktionsstärke des Wandaufbaus
Der Wandaufbau besteht aus Putz, Kleber und Fliesen und beträgt in der Regel 25 mm.
Die Rohbaulänge ist also Fertiglänge + 50 mm.
- Die Abläufe haben einen Randabstand von:
Randabstand = $n \times 200 \text{ mm} + 102,5 \text{ mm}$
- Der Achsabstand der Abläufe untereinander ist:
Achismaß = $n \times 200 \text{ mm}$
- Die Beckentiefe ergibt sich aus:
Tiefe = Formteilhöhe + $n \times 100 \text{ mm} + 5 \text{ mm}$
Bei der Verlegung von Beckenköpfen ist zur kontinuierlichen Ableitung des Überflutungswassers auf waagerechte Verlegung zu achten. Nach den „Richtlinien für den Bäderbau“ sind Höhenabweichungen von max. +/- 2 mm auf die Gesamtlänge zulässig.

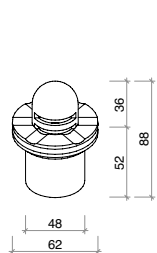
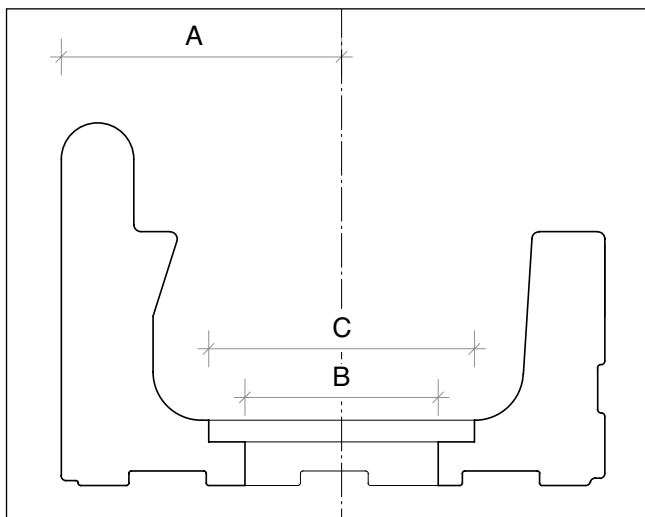
Die folgenden Zeichnungen wurden von der Firma V&B Fliesen GmbH erstellt.
Die Richtigkeit und Eignung der Ausführung hat der Verwender eigenverantwortlich zu überprüfen.
V&B Fliesen GmbH übernimmt keine Gewährleistung, jedwede Haftung ist ausgeschlossen.

Grundlagen des Schwimmbadbaus

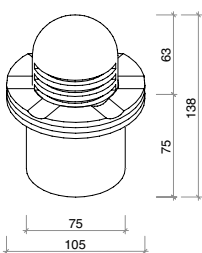
Abläufe

Die Anzahl der Ablaufsteine ist abhängig von der Beckengröße, der Rinnengröße und der Wassermwälzung und muss von einer Wasseraufbereitungsfirma festgelegt werden. Als Richtwert für die Achsabstände kann man ca. 2 m - 3,5 m annehmen, je nach Überflutungssystem.

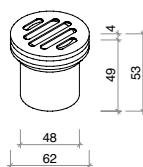
Zum Ausgleich möglicher Toleranzen der Ablaufverrohrung sollten z.B. Ablauftrichter von Zubehörherstellern einbetoniert werden.



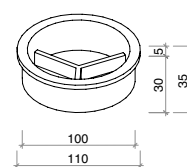
Art. 3962
Flüsterablauf Ø 48 mm
Flansch Ø 62 mm
Kunststoff grau, PP72
Ablaufleistung max. 2,4 m³/h
Preisgruppe E139



Art. 3972
Flüsterablauf Ø 75 mm
Flansch Ø 105 mm
Kunststoff grau, PP72
Ablaufleistung max. 7,2 m³/h
Preisgruppe E139



Art. 3963
Ablaufventil Ø 48 mm
Flansch Ø 62 mm
Messinglegierung, PP72
Ablaufleistung max. 2,1 m³/h
Preisgruppe E139



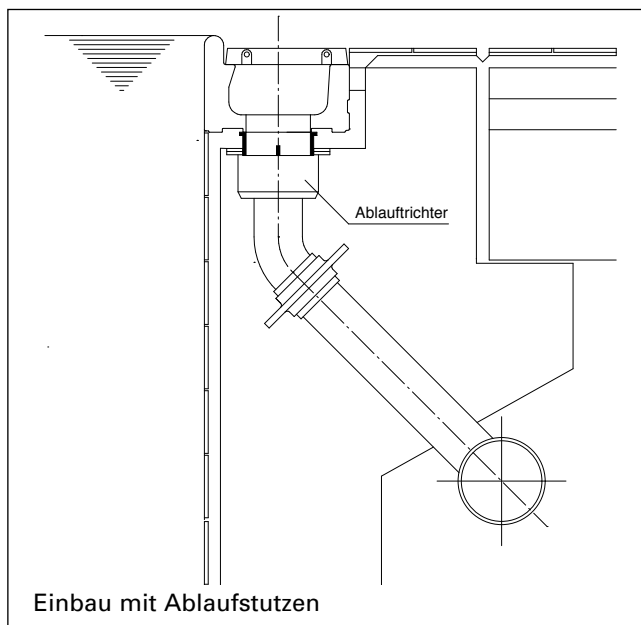
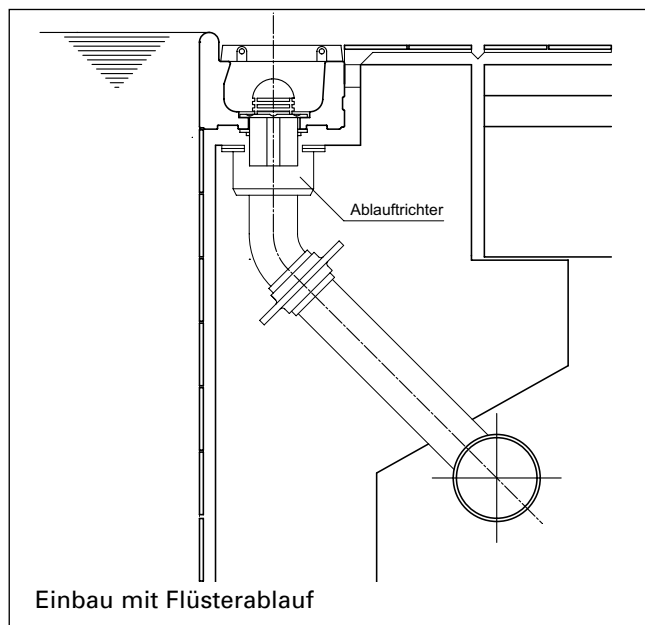
Art. 3952
Ablaufstützen
Ø 100 mm
Kunststoff gelb, PP71
Preisgruppe E54

Zum Anschluss der Ablaufsteine an die Verrohrung können von Villeroy & Boch Ablaufstützen oder Flüsterabläufe bezogen werden. Diese müssen separat bestellt werden. Entsprechend der Montageanleitung wird der kurze Ablaufstützen vom Fliesenleger mit Reaktionsharz unter den Ablaufstein geklebt. Der Flüsterablauf wird, mit einem Gummiring gesichert, von oben eingeschoben.

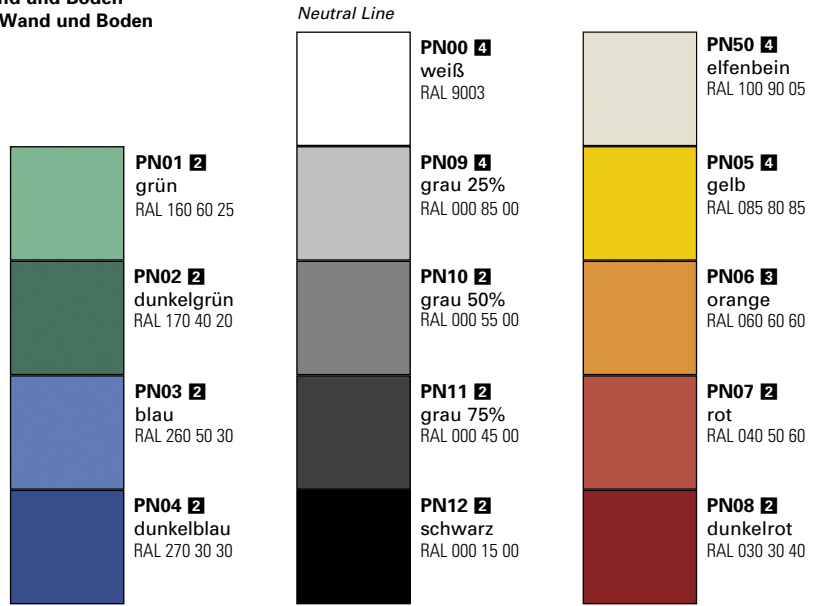
Ablaufmaße in mm

Art.	A	B	C
3631	110	85	110
3661	75	50	75
3671	116	85	110
3681	155	85	110
3691	155	85	110
3601	93	85	85
3621	48.5	50	75

Besonderer Hinweis:
Ablaufstützen und Flüsterabläufe müssen gesondert bestellt werden.



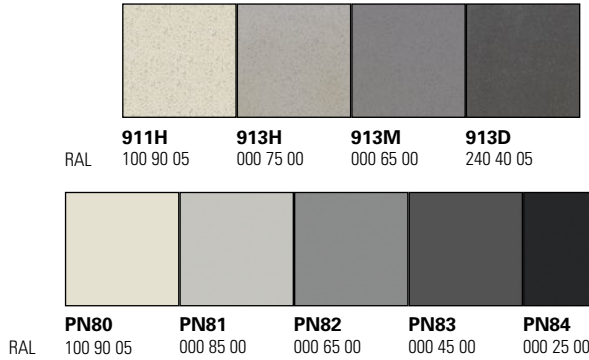
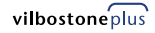
Steinzeug glasiert EN 14411-BI_b · Wand und Boden
 Feinsteinzeug glasiert EN 14411-BI_a · Wand und Boden



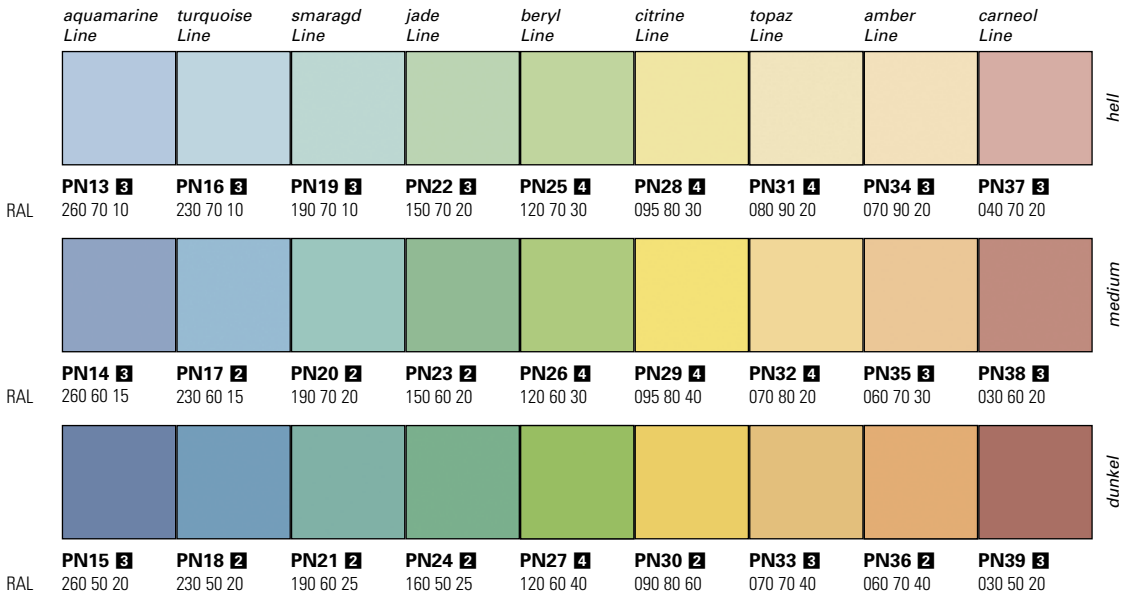
vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-BI_a · Boden



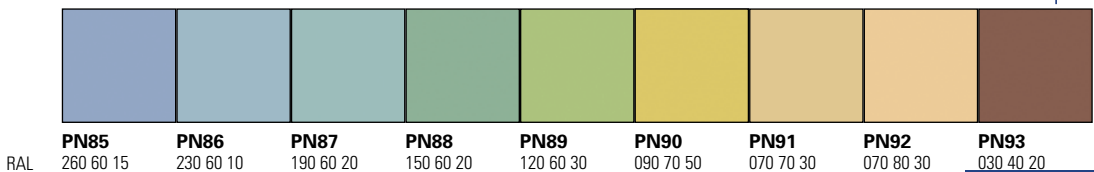
GRANIFLOOR



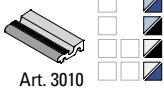
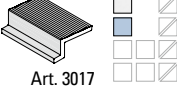
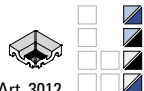
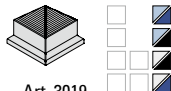

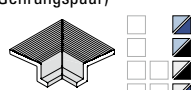
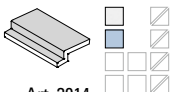
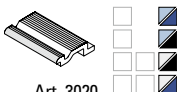
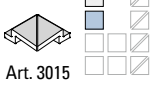
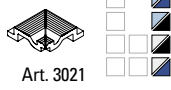
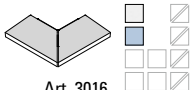

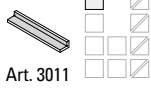
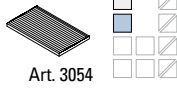
Steinzeug glasiert EN 14411-BI_b / Feinsteinzeug glasiert EN 14411-BI_a · Wand und Boden



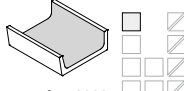
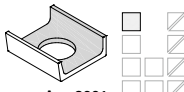
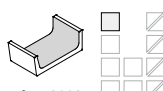
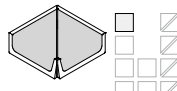
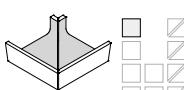
vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-BI_a · Boden



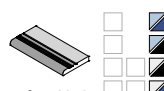


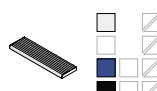
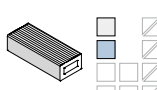
Finnisches Überflutungssystem Wasserspiegel hochliegend

Griffmulde  Art. 3010	Rostaufleger (hoch)  Art. 3017
Innenecke (Gehrungspaar)  Art. 3012	Außenecke (Gehrungspaar)  Art. 3019
Außenecke (Gehrungspaar)  Art. 3013	Außenecke (Gehrungspaar)  Art. 3018
Rostaufleger  Art. 3014	Griffmulde mit Rostaufleger  Art. 3020
Innenecke (Gehrungspaar)  Art. 3015	Innenecke (Gehrungspaar)  Art. 3021
Außenecke (Gehrungspaar)  Art. 3016	Außenecke (Gehrungspaar)  Art. 3022
Rostauflegewinkel  Art. 3011	Rillenplatte  Art. 3054

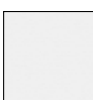
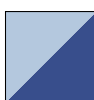

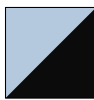






Rinnenschale

Rinnenschale  Art. 3600
Rinnenschale mit Ablauf  Art. 3601
Rinnenschale halbe Länge  Art. 3602
Innenecke (Gehrungspaar)  Art. 3604
Außenecke (Gehrungspaar)  Art. 3605

Treppensetzkante & Steigleiter

Randplatte  Art. 3050
Innenecke (Gehrungspaar)  Art. 3051
Außenecke (Gehrungspaar)  Art. 3052
Randplatte (kurz)  Art. 3053
Steigleiter  Art. 3055

Farbsystematik - Steinzeug glasiert EN 14411 B_b

	PP00 weiß		PP55 aquamarine hell & dunkelblau
	PP13 aquamarine hell		PP56 aquamarine hell & schwarz
	PP04 dunkelblau		PP09 grau 25 %
	PP12 schwarz		PP31 topaz hell
			PP57 weiß & schwarz
			PP58 weiß & dunkelblau

Große Rinne „Wiesbaden“
Wasserspiegel hochliegend

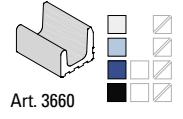
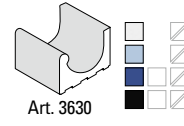
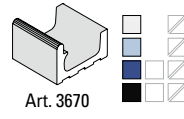
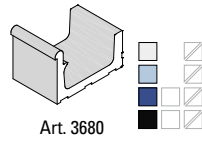
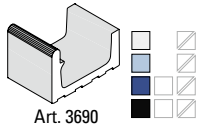
Große Rinne „Wiesbaden“
mit Mosaikausklinkung
Wasserspiegel hochliegend

Kleine Rinne „Wiesbaden“
Wasserspiegel hochliegend

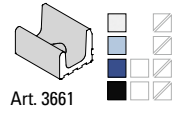
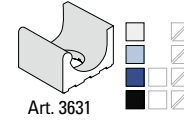
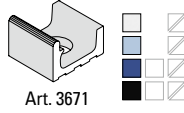
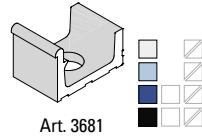
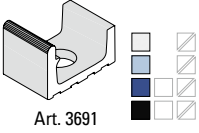
Große Rinne „Wiesbaden“
Wasserspiegel tiefliegend

Kleine Rinne Wiesbaden
Wasserspiegel tiefliegend

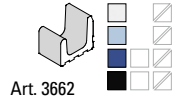
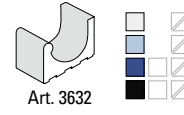
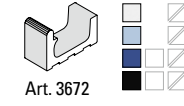
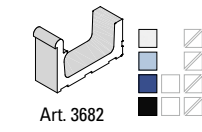
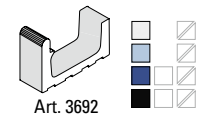
Rinnstein



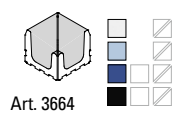
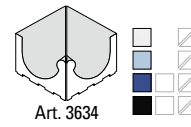
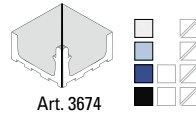
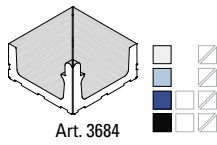
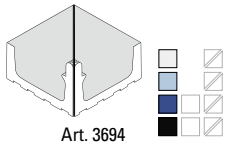
Rinnstein mit Ablauf



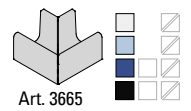
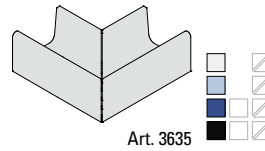
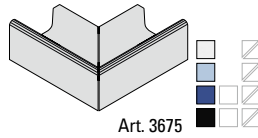
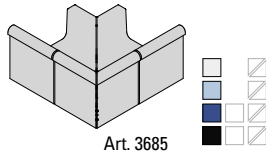
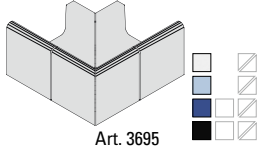
Rinnstein halbe Länge



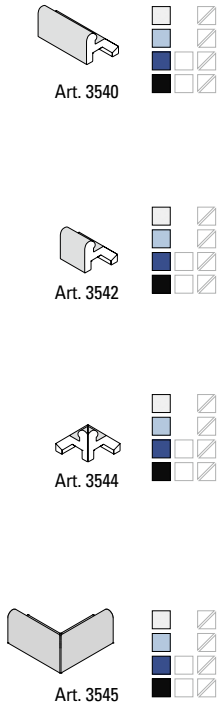
Innenecke (Gehrungspaar)



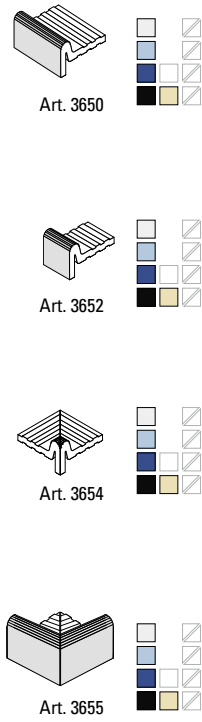
Außenecke (Gehrungspaar)



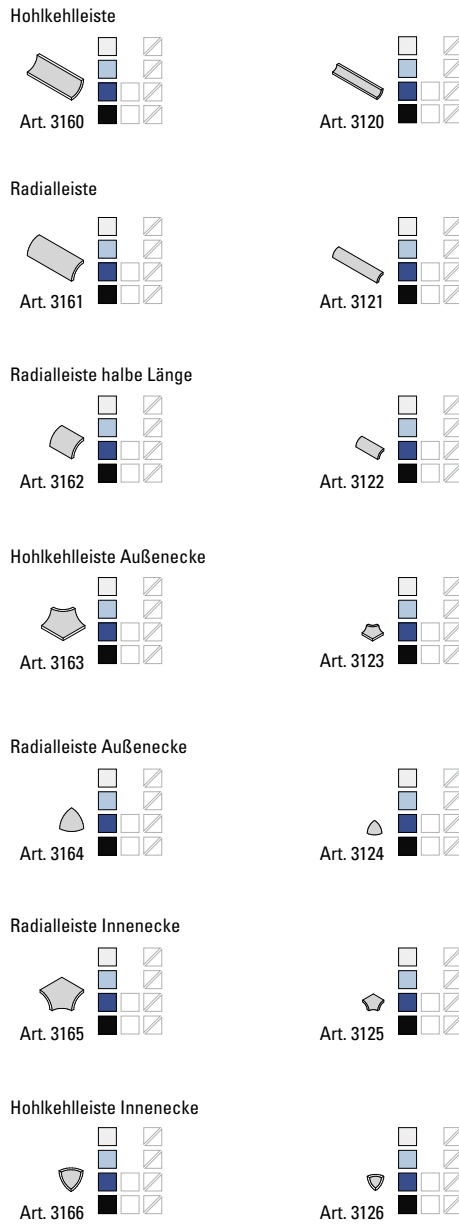
Berliner Rinne Wasserspiegel hochliegend



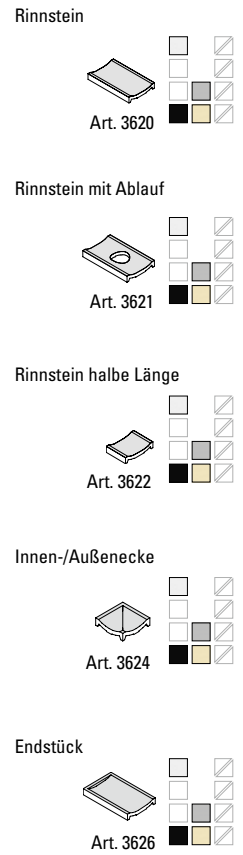
Beckenrandstein Wasserspiegel tiefliegend



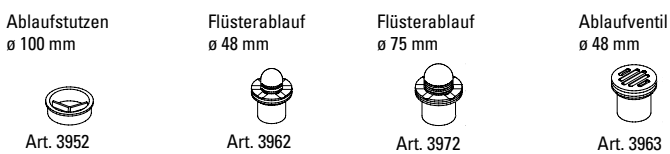
Radial- & Hohlkehlleisten



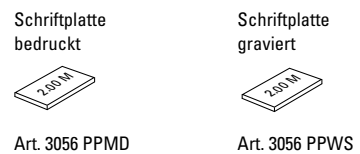
Keramische Rinne im Beckenumgang



Ablaufstutzen & Flüsterabläufe

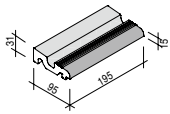


Schriftplatten

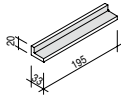


Beckenkopfsysteme im Detail

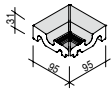
Hochliegender Wasserspiegel/Überflutungssystem „Finnisch“



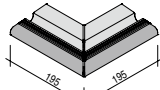
Art. 3010
Griffmulde
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E63
C



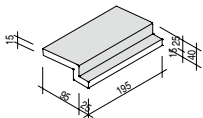
Art. 3011
Rostauflegewinkel
PP00
Preisgruppe E30
C



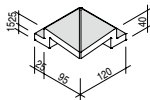
Art. 3012
Innenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E91
C



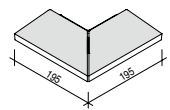
Art. 3013
Außenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E111
C



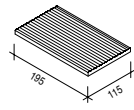
Art. 3014
Rostaufleger
PP00, PP13
Preisgruppe E77
C



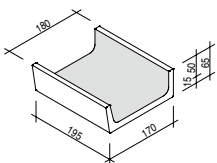
Art. 3015
Innenecke
PP00, PP13
Preisgruppe E127
C



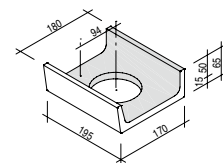
Art. 3016
Außenecke
PP00, PP13
Preisgruppe E127
C



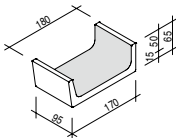
Art. 3054
Rillenplatte
PP00, PP13
Preisgruppe E47
C



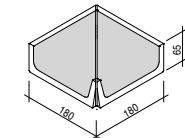
Art. 3600
Rinnstein
PP00
Preisgruppe E54



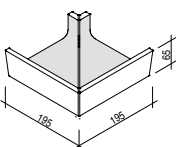
Art. 3601
Ablauf
PP00
Preisgruppe E95



Art. 3602
Rinnstein Halbe Länge
PP00
Preisgruppe E39

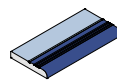


Art. 3604
Innenecke
PP00
Preisgruppe E95

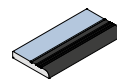


Art. 3605
Außenecke
PP00
Preisgruppe E95

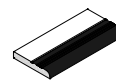
Farbsystematik	
Material	vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-B1a
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt, geraut matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA
Besondere Hinweise	<p>Unter Wasser liegende Kanten, wie z.B. Treppen oder Beckenkanten beim Finnischen System, müssen mit Kontrastfarben (PP04, PP12) abgesetzt werden.</p> <p>Vom „Koordinationskreis Bäder“ wurden für das Überflutungssystem „Finnisch“ u.a. folgende Anforderungen festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Beckenrandausbildung muss eine Festhaltungsmöglichkeit (Handfasse) bieten. Die Handfasse muss 15 mm hoch oder tief sein. Die Handfasse darf nicht mehr als 100 mm von der senkrechten Beckenwand entfernt sein. Die Griffkante ist möglichst senkrecht auszubilden. Die Handfasse ist in der Draufsicht und an der senkrechten Beckenwand mit einem mindestens 2,5 cm breiten Farbstreifen in Kontrastfarbe abzusetzen. Der Neigungswinkel der Wasseraufschräge beträgt max. 10%, die Oberfläche muss rutschhemmend Gruppe C sein.



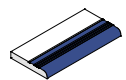
PP55
= PP04 *dunkelblau*
+ PP13 *aquamarine*



PP56
= PP12 *schwarz*
+ PP13 *aquamarine*



PP57
= PP00 *weiß*
+ PP12 *schwarz*

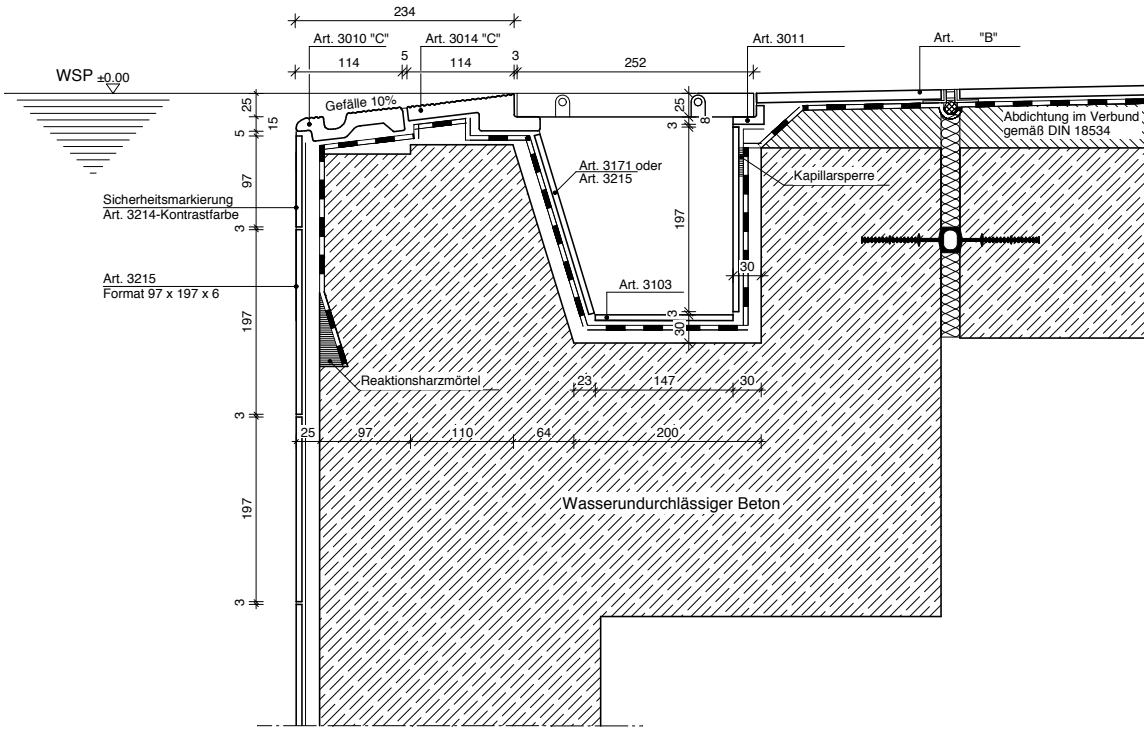
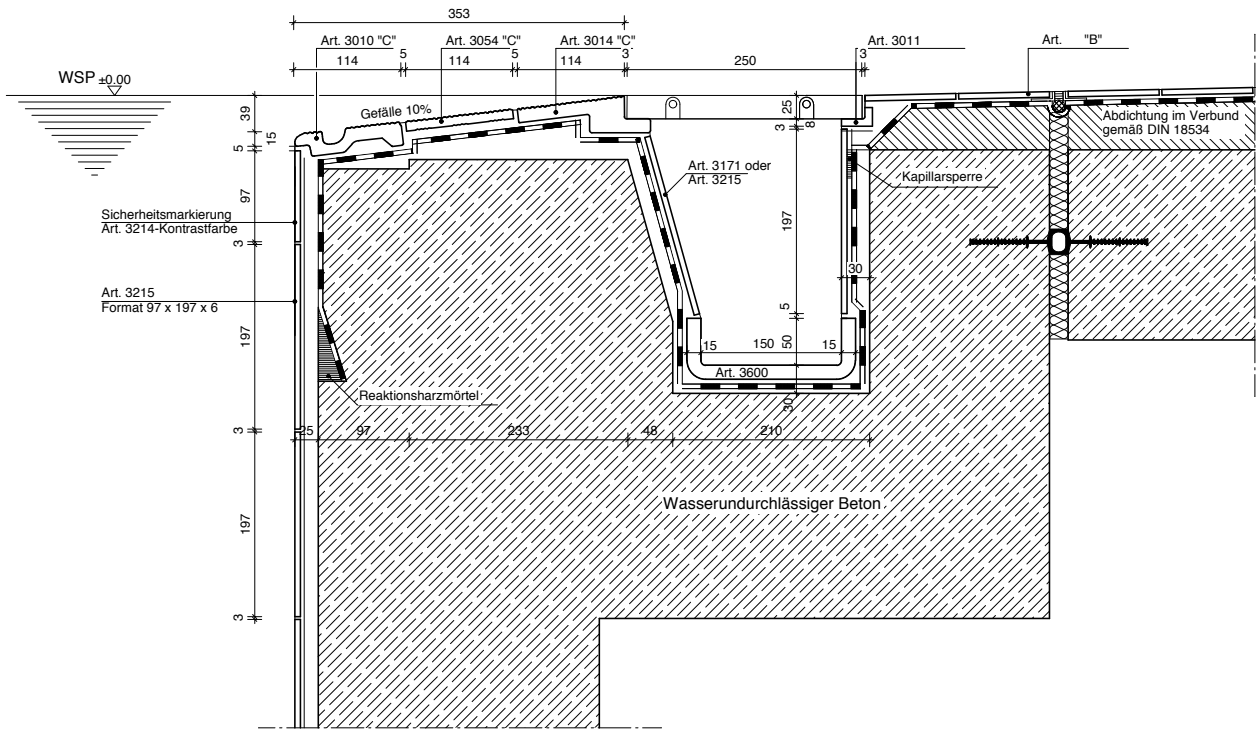


PP58
= PP00 *weiß*
+ PP04 *dunkelblau*

Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

Hochliegender Wasserspiegel/Überflutungssystem „Finnisch“



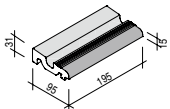
Wasserspiegel hochliegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

Bevorzugte Anwendung:
Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

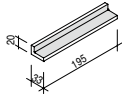
Schwimmbadbau

Beckenkopfsysteme im Detail

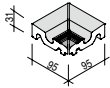
Hochliegender Wasserspiegel/Überflutungssystem „Finnisch“



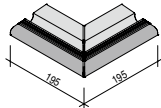
Art. 3010
Griffmulde
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E63
C



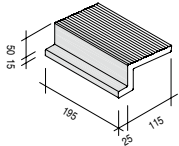
Art. 3011
Rostauflagewinkel
PP00
Preisgruppe E30
C



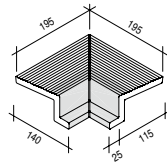
Art. 3012
Innenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E91
C



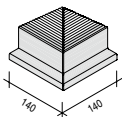
Art. 3013
Außenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E111
C



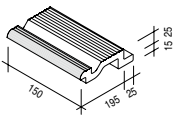
Art. 3017
Rostaufleger (hoch)
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E83
C



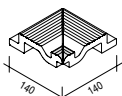
Art. 3018
Innenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E133
C



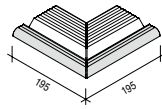
Art. 3019
Außenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E133
C



Art. 3020
Griffmulde mit Rostaufleger
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E65
C

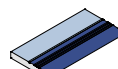


Art. 3021
Innenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E93
C

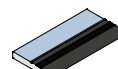


Art. 3022
Außenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E114
C

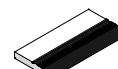
Farbsystematik	
Material	vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-B1a
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt, geraut matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA
Besondere Hinweise	<p>Unter Wasser liegende Kanten, wie z.B. Treppen oder Beckenkanten beim Finnischen System, müssen mit Kontrastfarben (PP04, PP12) abgesetzt werden.</p> <p>Vom „Koordinationskreis Bäder“ wurden für das Überflutungssystem „Finnisch“ u.a. folgende Anforderungen festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Beckenrandausbildung muss eine Festhaltemöglichkeit (Handfasse) bieten. Die Handfasse muss 15 mm hoch oder tief sein. Die Handfasse darf nicht mehr als 100 mm von der senkrechten Beckenwand entfernt sein. Die Griffkante ist möglichst senkrecht auszubilden. Die Handfasse ist in der Draufsicht und an der senkrechten Beckenwand mit einem mindestens 2,5 cm breiten Farbstreifen in Kontrastfarbe abzusetzen. Der Neigungswinkel der Wasseraufschräge beträgt max. 10%, die Oberfläche muss rutschhemmend Gruppe C sein.



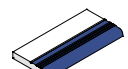
PP55
= PP04 *dunkelblau*
+ PP13 *aquamarine*



PP56
= PP12 *schwarz*
+ PP13 *aquamarine*



PP57
= PP00 *weiß*
+ PP12 *schwarz*

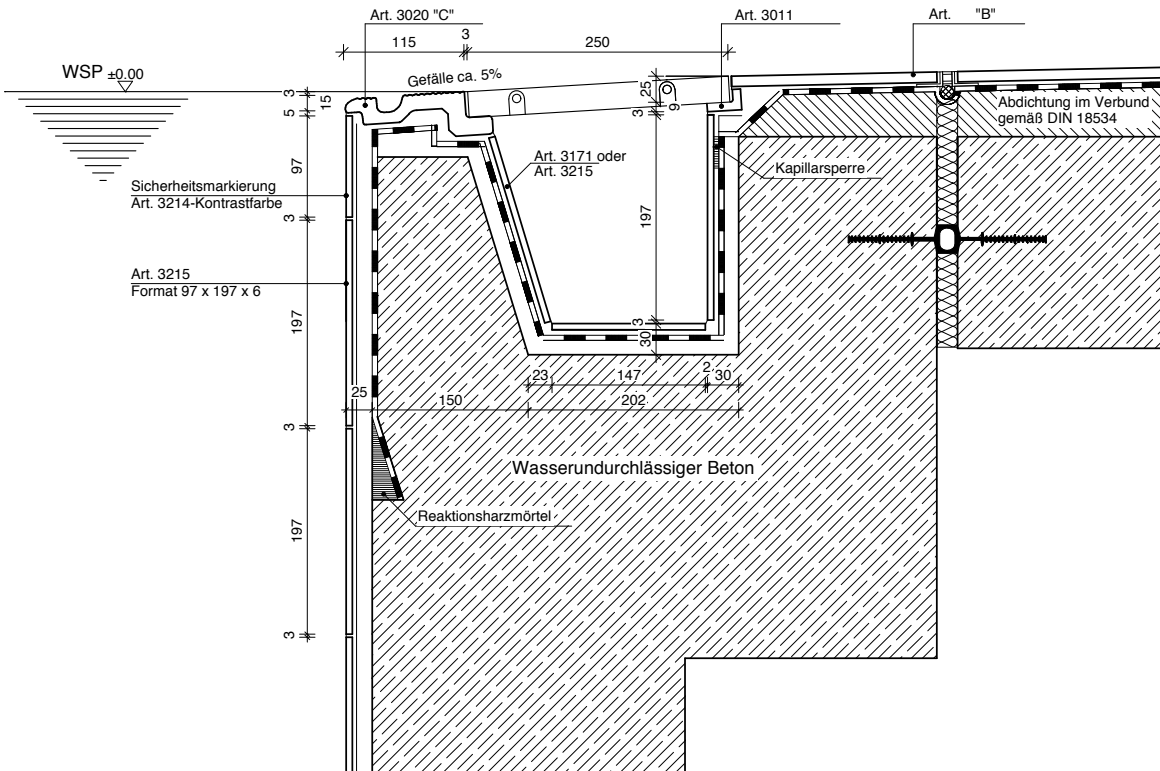
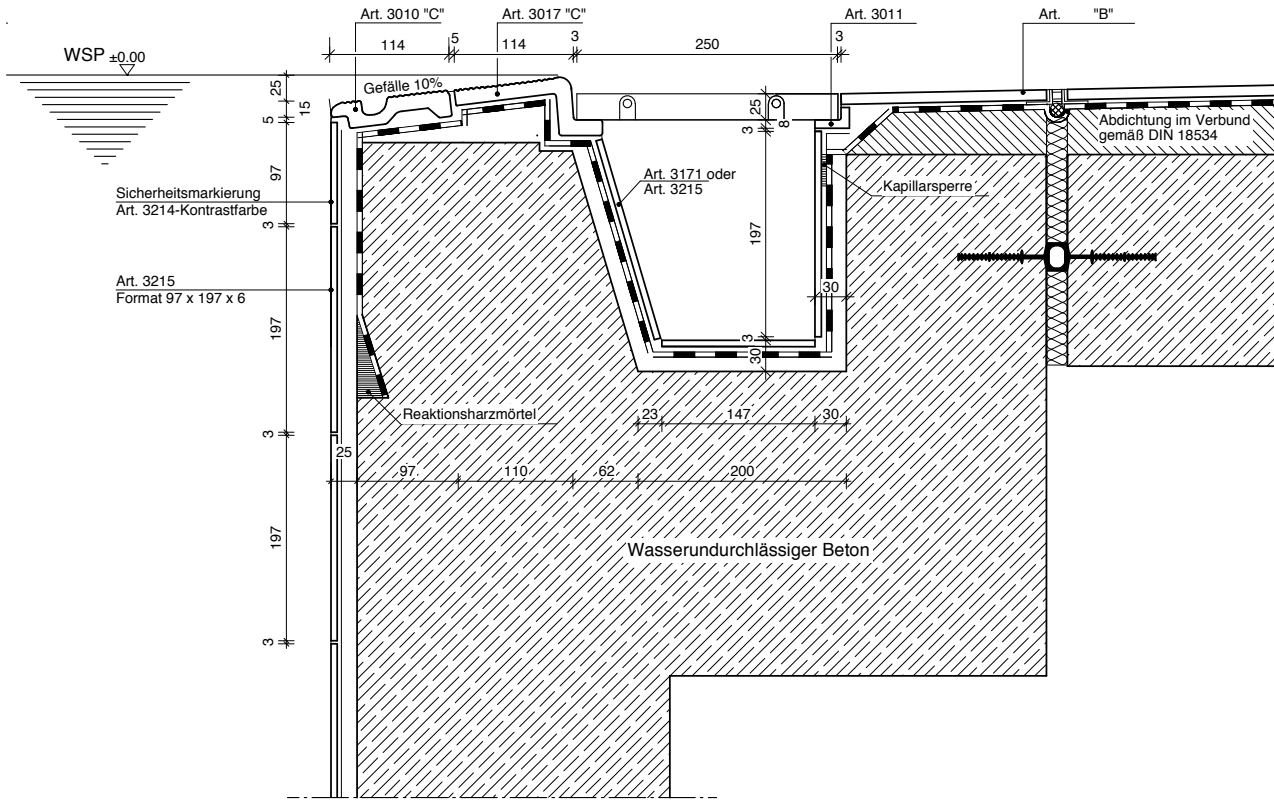


PP58
= PP00 *weiß*
+ PP04 *dunkelblau*

Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

Hochliegender Wasserspiegel/Überflutungssystem „Finnisch“

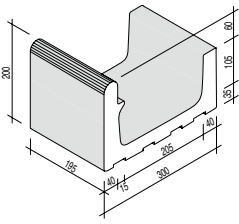


Wasserspiegel hochliegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

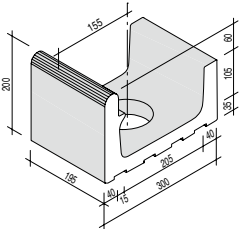
Bevorzugte Anwendung:
Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

Beckenkopfsysteme im Detail

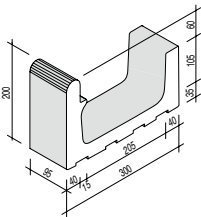
Hochliegender Wasserspiegel/Große Rinne „Wiesbaden“



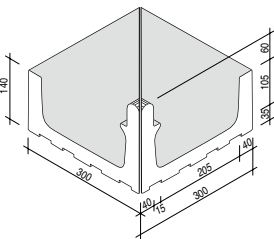
Art. 3690
Rinnstein
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E118
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E120



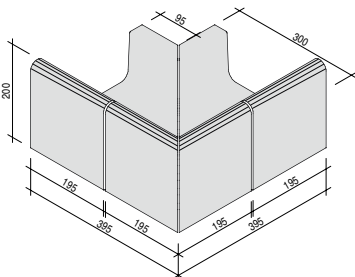
Art. 3691
Rinnstein mit Ablauf
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E134
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E138



Art. 3692
Rinnstein Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E106
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E110

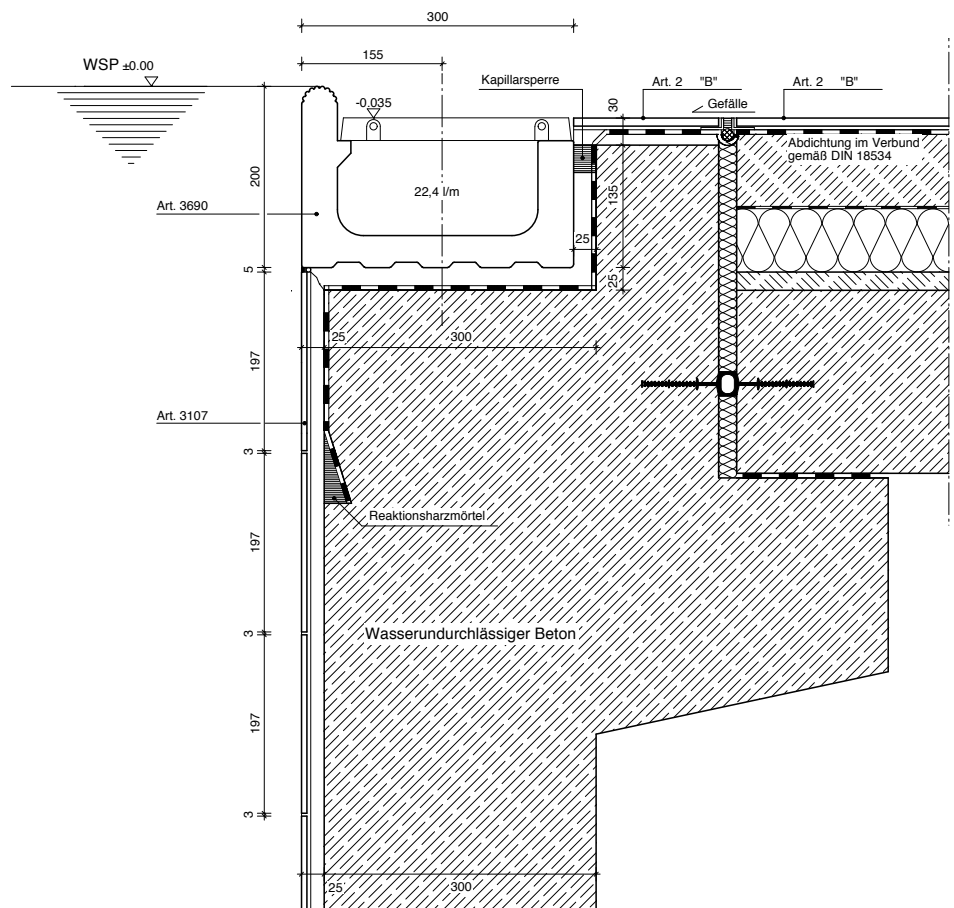


Art. 3694
Innenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E174
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E175



Art. 3695
Außenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E175
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E176

Farbsystematik	
Material	vibrostone Feinsteinzeug EN 14411-Bla
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA



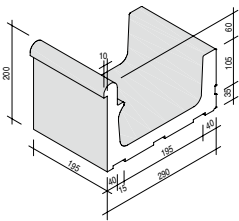
Wasserspiegel hochliegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

Bevorzugte Anwendung:
Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

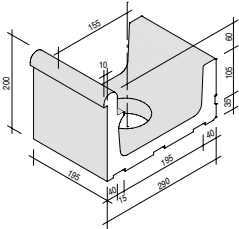
Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

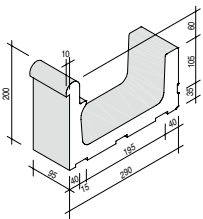
Hochliegender Wasserspiegel/Große Rinne „Wiesbaden“ mit Mosaikausklinkung



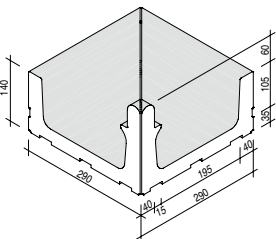
Art. 3680
Rinnstein
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E120
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E122



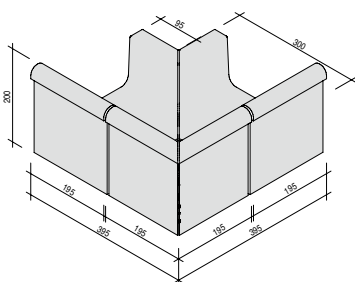
Art. 3681
Rinnstein mit Ablauf
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E129
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E133



Art. 3682
Rinnstein Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E102
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E104

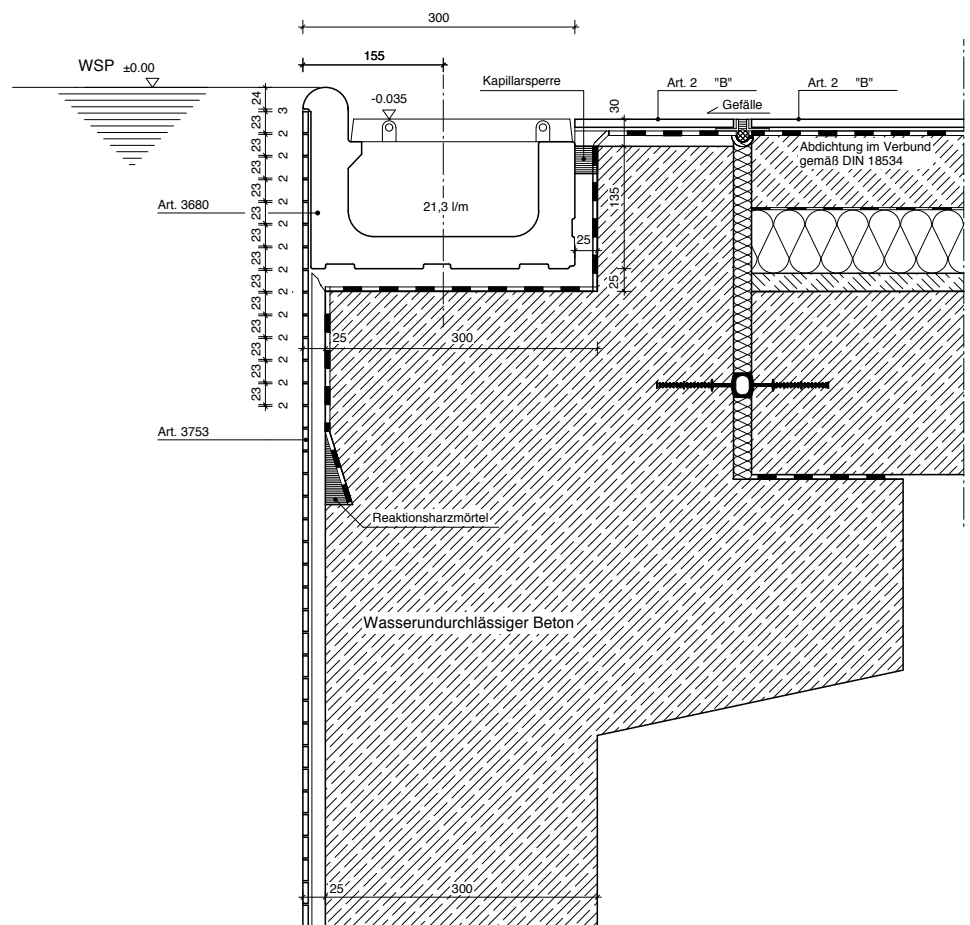


Art. 3684
Innenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E174
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E175



Art. 3685
Außenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E158
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E164

Farbsystematik	
Material	vibrostone Feinsteinzeug EN 14411-B1a
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA



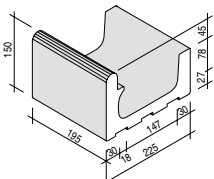
Wasserspiegel hochliegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

Bevorzugte Anwendung:
Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

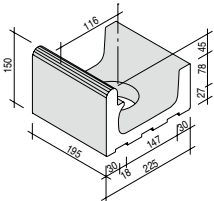
Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

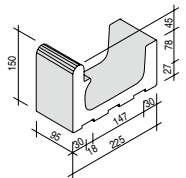
Hochliegender Wasserspiegel/Kleine Rinne „Wiesbaden“



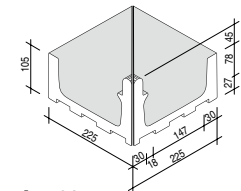
Art. 3670
Rinnstein
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E105
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E107



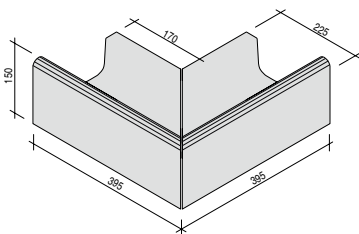
Art. 3671
Rinnstein mit Ablauf
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E122
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E125



Art. 3672
Rinnstein Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E93
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E95

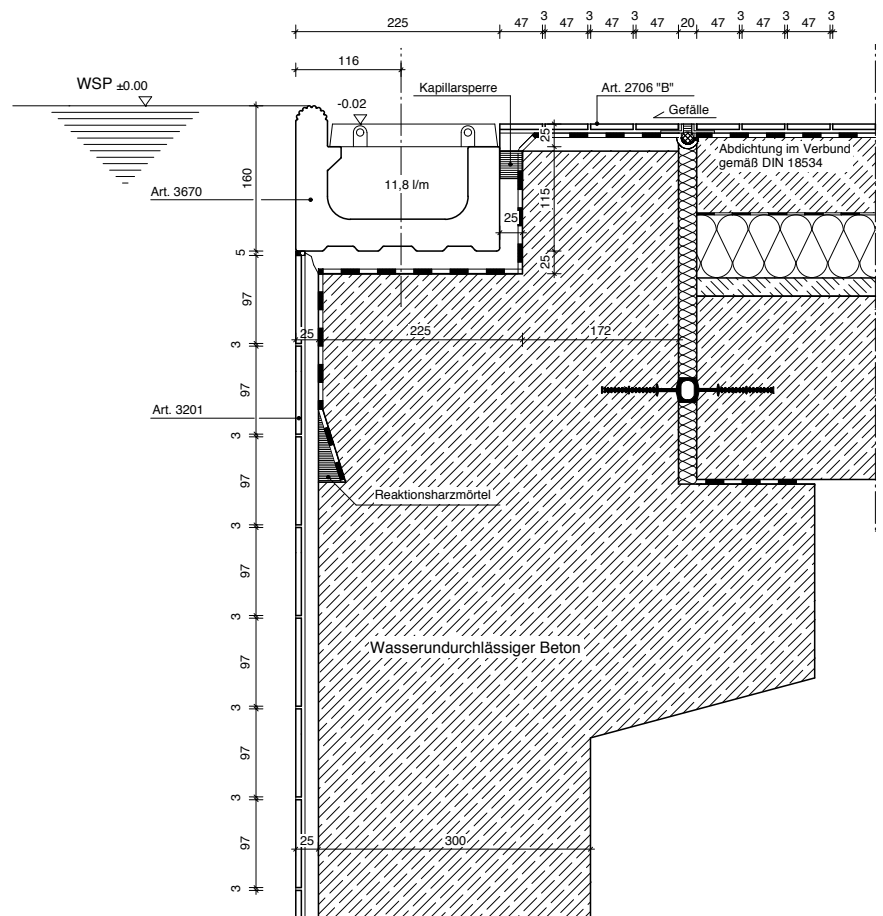


Art. 3674
Innenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E149
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E150



Art. 3675
Außenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E163
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E164

Farbsystematik	
Material	vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-Bla
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaß	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA



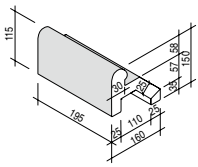
Wasserspiegel hochliegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

Bevorzugte Anwendung:
Hallen-/ Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

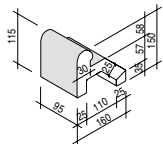
Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

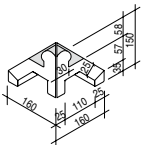
Hochliegender Wasserspiegel/Berliner Rinne



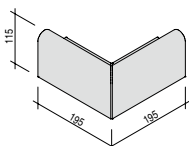
Art. 3540
Randstein
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E111
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E115



Art. 3542
Randstein Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E102
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E102

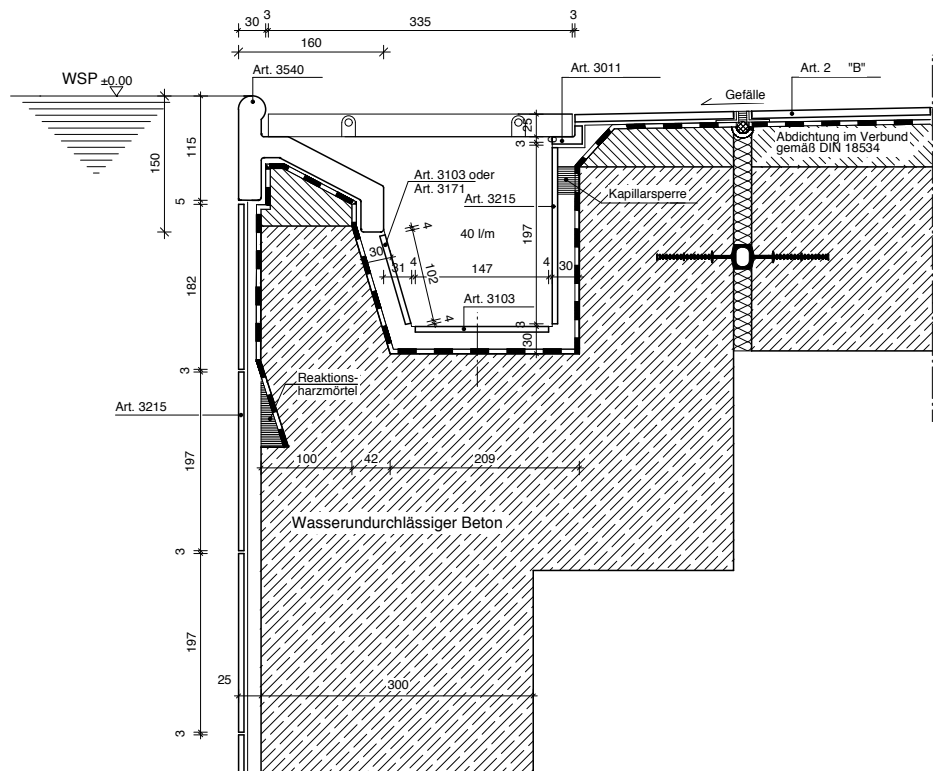


Art. 3544
Innenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E129
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E134



Art. 3545
Außenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E157
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E158

Farbsystematik	
Material	vibrostone Feinsteinzeug EN 14411-B1a
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA



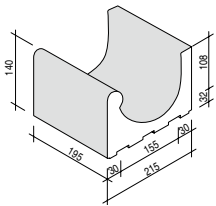
Wasserspiegel hochliegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

Bevorzugte Anwendung:
Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

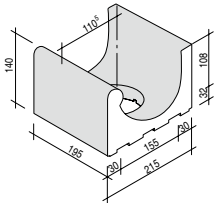
Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

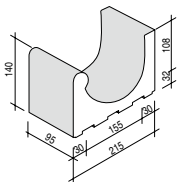
Tiefligender Wasserspiegel/Große Rinne „Wiesbaden“



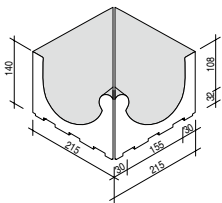
Art. 3630
Rinnstein
PP00, PP04, PP12, PP13
Preisgruppe E104



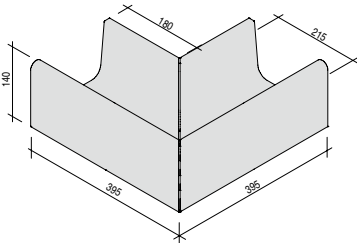
Art. 3631
Rinnstein mit Ablauf
PP00, PP04, PP12, PP13
Preisgruppe E127



Art. 3632
Rinnstein Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E89
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E93

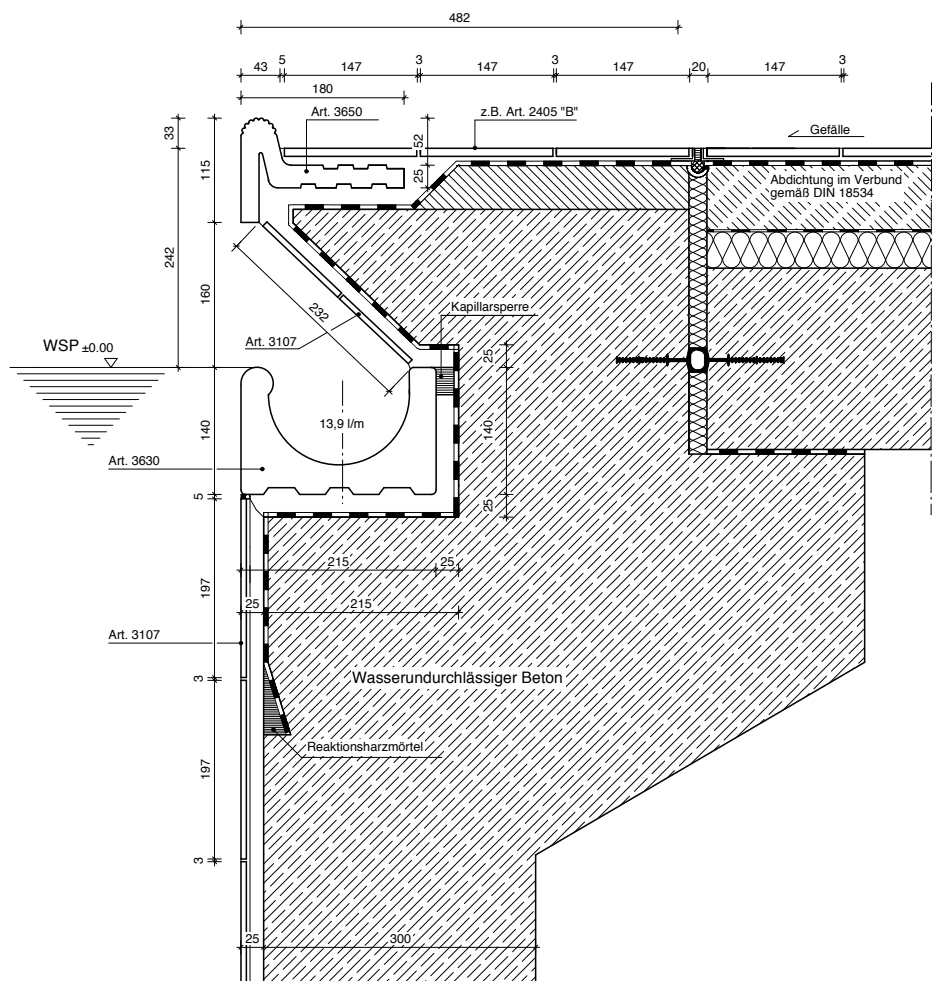


Art. 3634
Innenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
Preisgruppe E148



Art. 3635
Außenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
Preisgruppe E164

Farbsystematik	
Material	vibrostone Feinsteinzeug EN 14411-Bla
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA



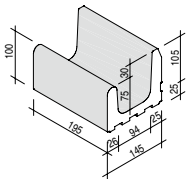
Wasserspiegel tieflegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

Bevorzugte Anwendung:
Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

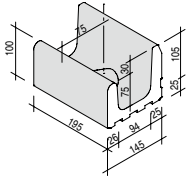
Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

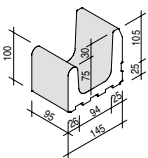
Tiefligender Wasserspiegel/Kleine Rinne „Wiesbaden“



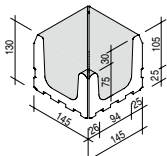
Art. 3660
Rinnstein
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E100
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe 102



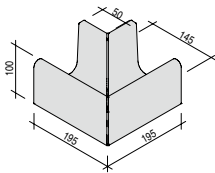
Art. 3661
Rinnstein mit Ablauf
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E120
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E122



Art. 3662
Rinnstein Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E83
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E84

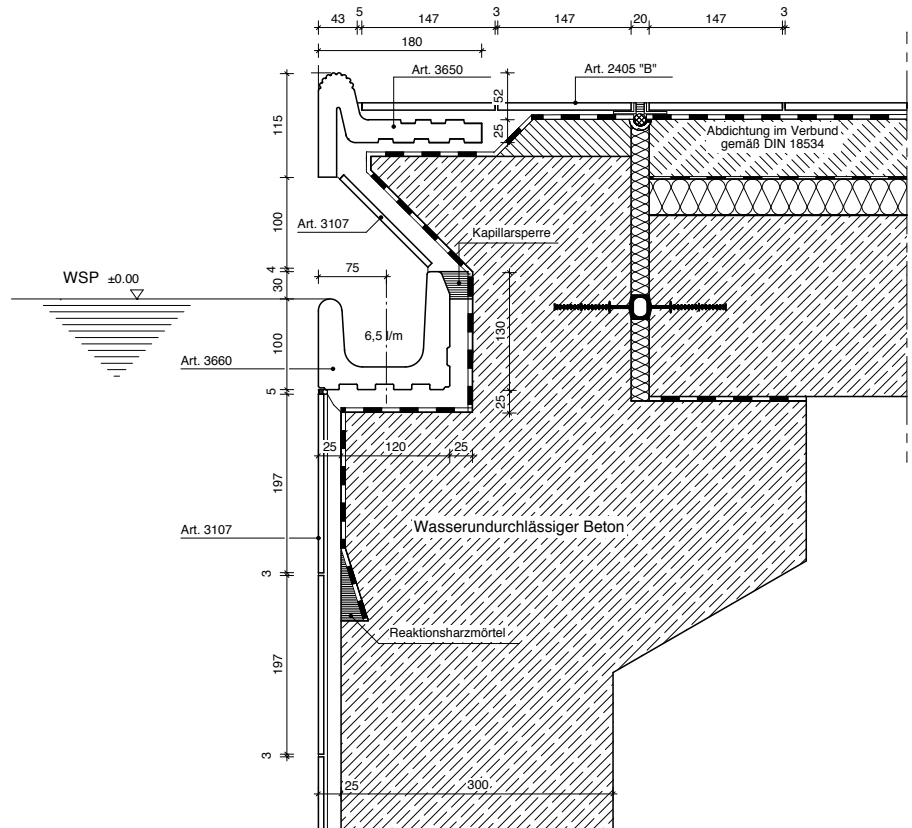


Art. 3664
Innenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E144
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E148



Art. 3665
Außenecke (Gehrungspaar)
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E148
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E150

Farbsystematik	
Material	vibrostone Feinsteinzeug EN 14411-Bla
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA



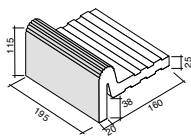
Wasserspiegel tieflied - Überflutungsrinne mit Formstücken

Bevorzugte Anwendung:
Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

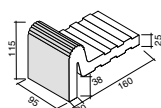
Passende Abläufe auf Seite 323

Beckenkopfsysteme im Detail

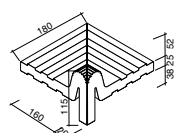
Hochliegender Wasserspiegel/Zürcher Rinne mit Beckenrandstein



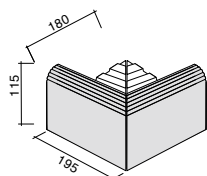
Art. 3650
 Beckenrandstein
 PP00, PP04, PP12, PP13, PP31
 PP00 **Preisgruppe E109**
 PP04, PP12, PP13, PP31 **Preisgruppe E116**



Art. 3652
 Beckenrandstein Halbe Länge
 PP00, PP04, PP12, PP13, PP31
 PP00 **Preisgruppe E94**
 PP04, PP12, PP13, PP31 **Preisgruppe E98**

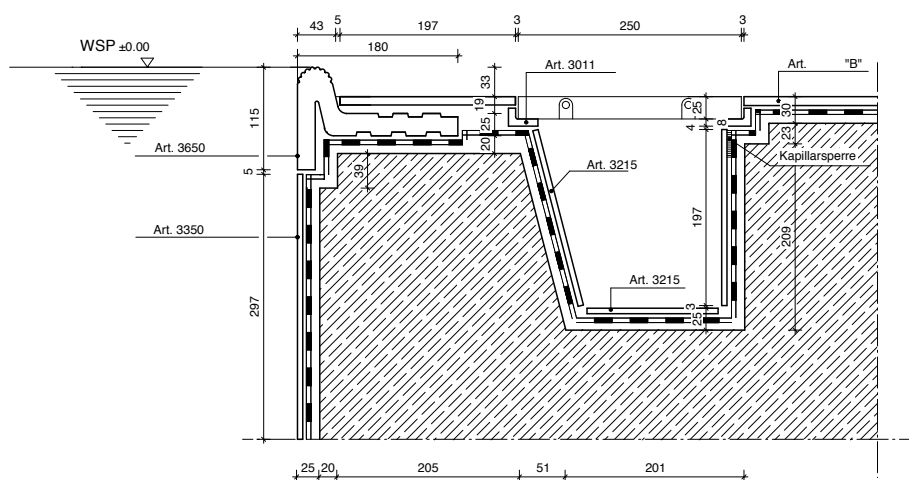


Art. 3654
 Innenecke (Gehrungspaar)
 PP00, PP04, PP12, PP13, PP31
 PP00 **Preisgruppe E126**
 PP04, PP12, PP13, PP31 **Preisgruppe E129**



Art. 3655
 Außenecke (Gehrungspaar)
 PP00, PP04, PP12, PP13, PP31
 PP00 **Preisgruppe E150**
 PP04, PP12, PP13, PP31 **Preisgruppe E154**

Farbsystematik	
Material	vibrostone Feinsteinzeug EN 14411-Bla
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA



Wasserspiegel hochliegend - Überflutungsrinne mit Formstücken

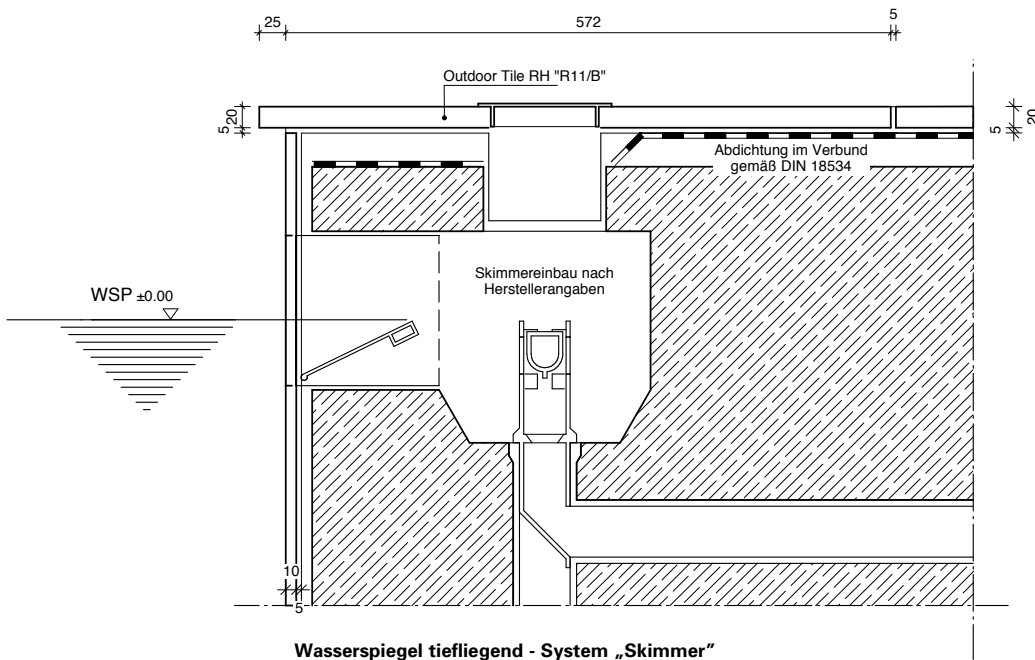
Bevorzugte Anwendung:
 Hallen-, Frei-, Freizeit-, Spaß-, Hotelschwimmbäder

Hinweis:

Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Qualität von Schwimmbeckenwasser ist das Wasser nach DIN 19643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) aufzubereiten und zu desinfizieren. Zur Vermeidung von Pilzbefall sind die Beläge jährlich einer Grundreinigung zu unterziehen, wobei ein kompletter Wasserwechsel vorzunehmen ist.

Beckenkopfsysteme im Detail

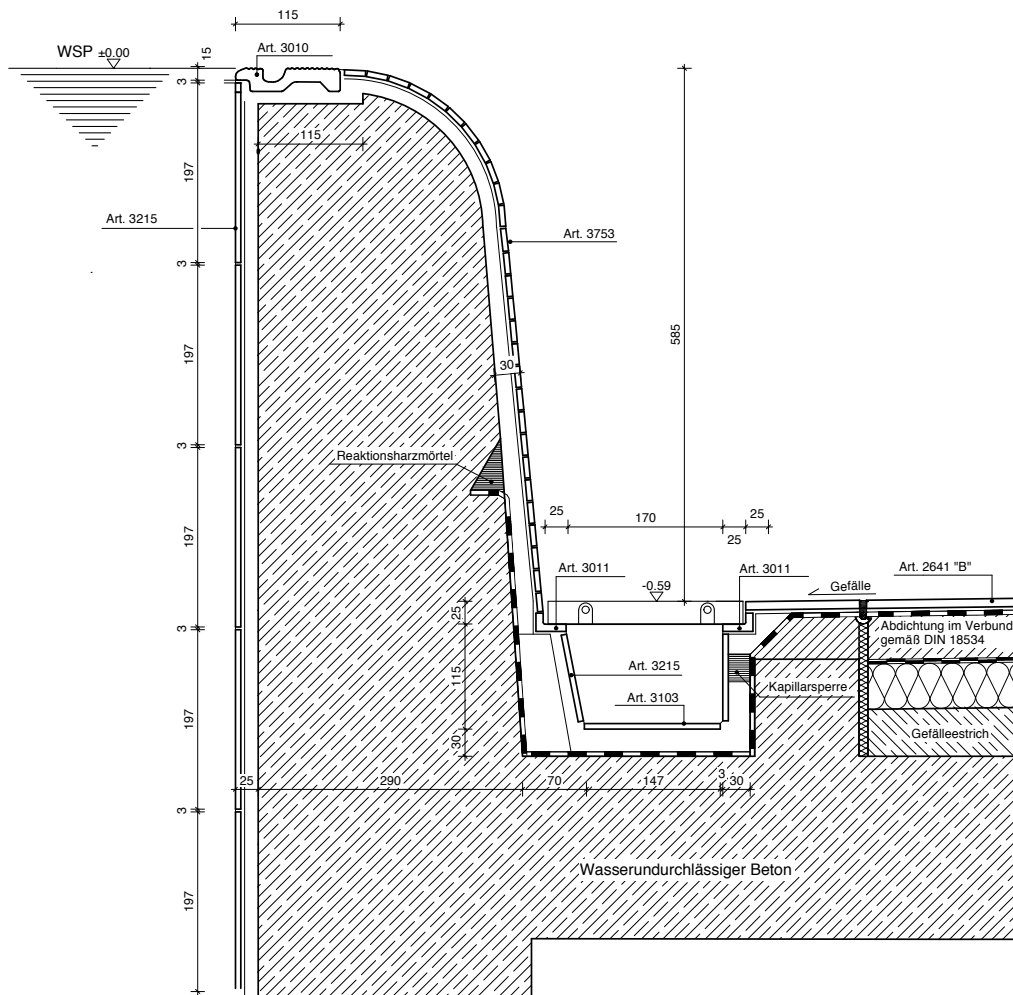
Tiefligender Wasserspiegel/System „Skimmer“ mit OUTDOOR TILE (20 mm)



Wasserspiegel tiefliiegend - System „Skimmer“

Bevorzugte Anwendung:
Privat-Schwimmbäder

Hochliegender Wasserspiegel/System „St. Moritz“



- Der Beckenkopf ist gegenüber dem Beckenumgang hochgezogen und abgerundet.
- Der Wasserspiegel befindet sich etwa 50-60 cm über dem Beckenumgang.
- Das Wasser überflutet den Beckenkopf und läuft an dessen Außenseite in die Rinne, die sich auf Höhe des Beckenumgangs befindet. Die Rinne kann offen oder als tiefer gefliester, mit einem Rost abgedeckter Kanal ausgeführt werden.
- Die Verfließung des Beckenkopfes erfolgt vorzugsweise in Kleinformaten.
- Die Verfugung sollte wegen der Gefahr von Auswaschungen mit Epoxidharz erfolgen.

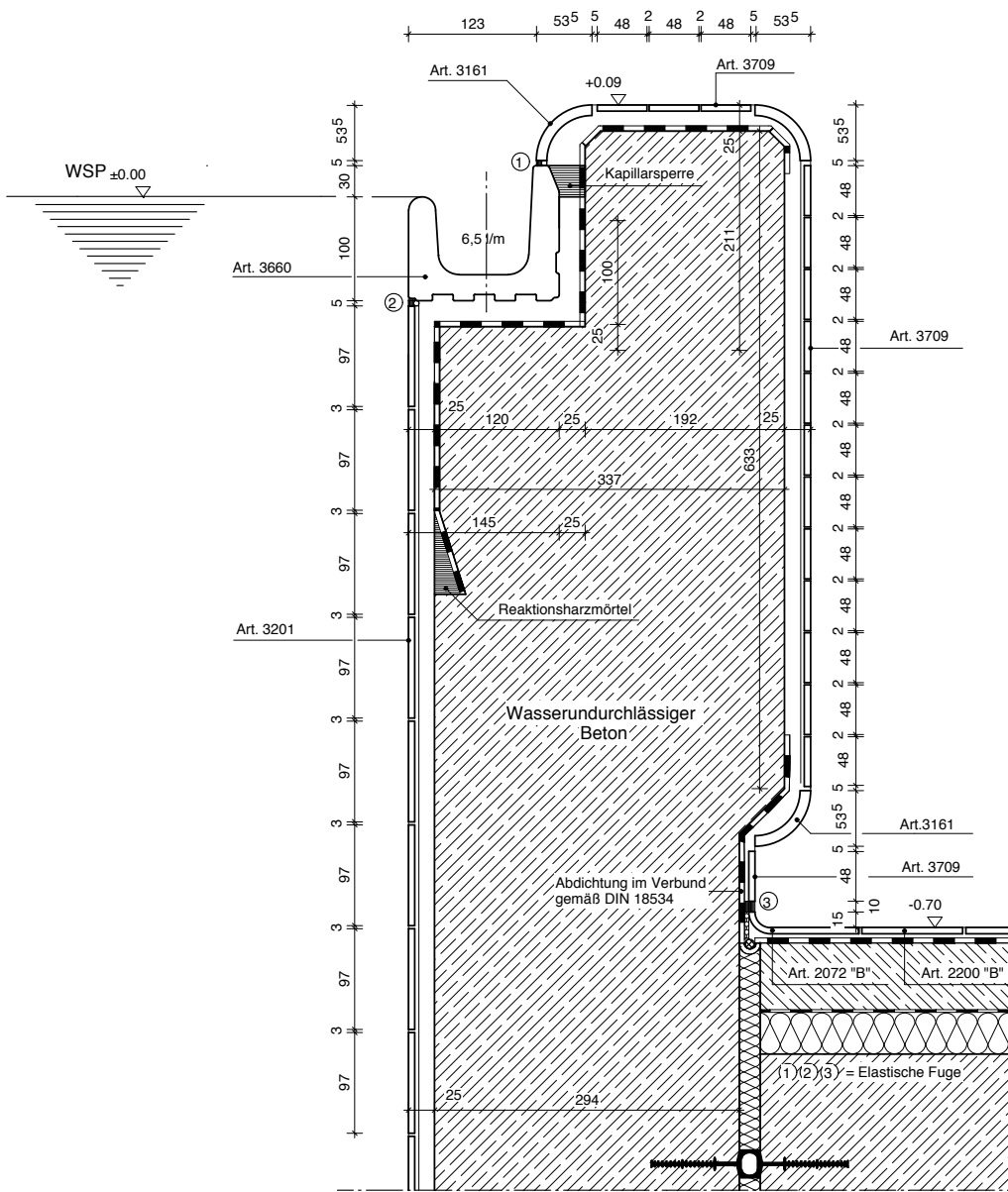
Sonderformen

Therapiebecken

Von der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen wurden u.a. folgende Richtlinien für den Bau medizinischer Bäder erarbeitet.

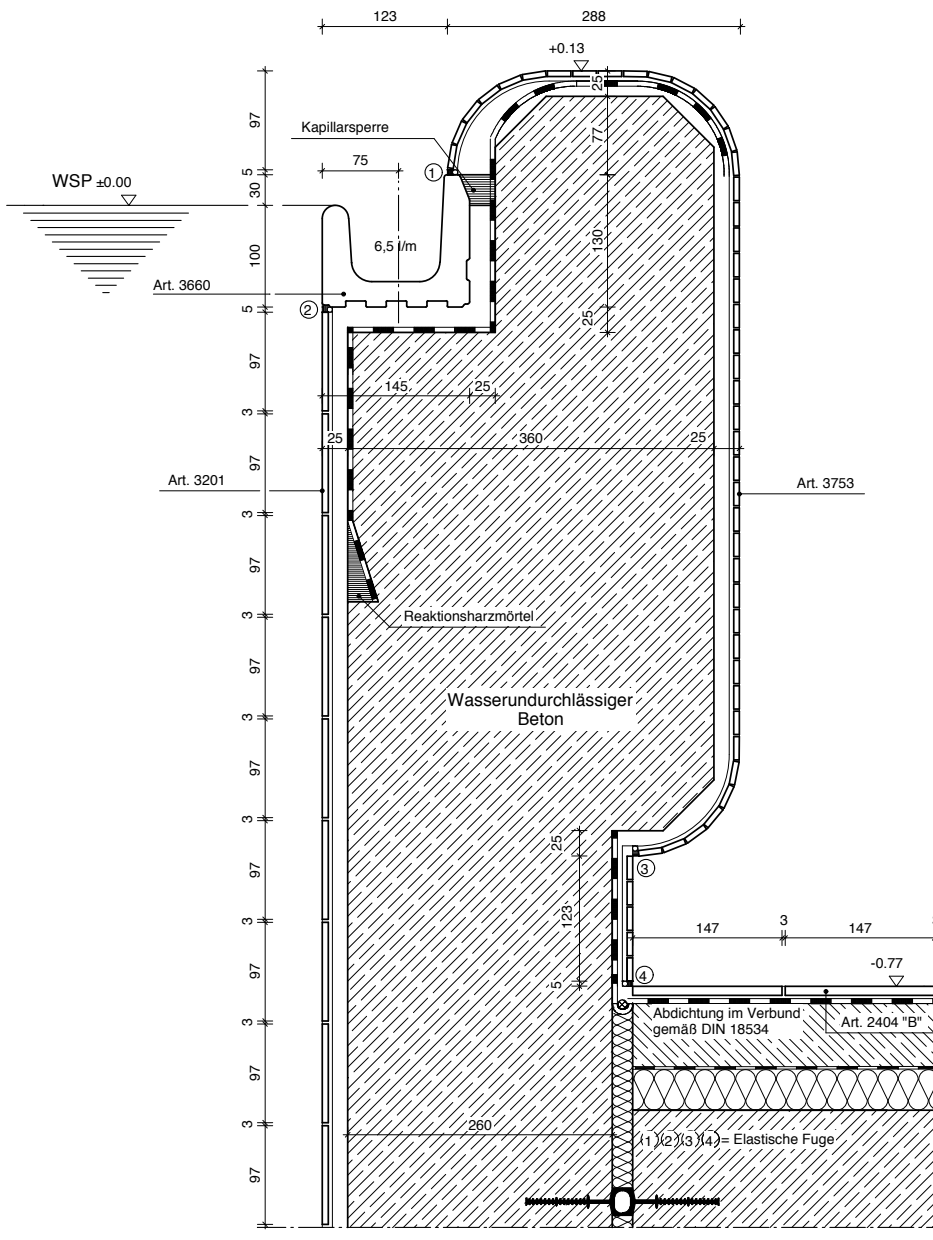
- Die Mindestabmessung für ein Therapiebecken sollte 3 x 4 m betragen.
- Die Wassertiefe beträgt bei der Behandlung von Kindern mindestens 0,5 m, bei der Behandlung von Erwachsenen mindestens 0,8 m.
- Die maximale Wassertiefe beträgt 1,35 m.
- Das Becken muss allseitig eine Überlaufrinne aufweisen. Skimmer sind aus hygienischen Gründen nicht vertretbar.

- Das Bodengefälle des Beckens soll möglichst gleichmäßig sein und nicht mehr als 4% betragen.
- Der Behandlungsgang ist im Allgemeinen an einer Seite des Beckens in einer Mindestbreite von 75 cm und einer Mindestdiefe von 80 cm vorzusehen.
- In Höhe des Wasserspiegels ist eine Festhaltungsmöglichkeit in Form einer Stange oder Rinnenkante anzuordnen.
- Treppen müssen mindestens 60 cm breit sein. Der Auftritt beträgt 30 cm bei einer Stufenhöhe von 0,07 bis 0,12 m. Beidseitig ist ein Handlauf vorzusehen.
- Rampen dürfen 15% Neigung nicht überschreiten.

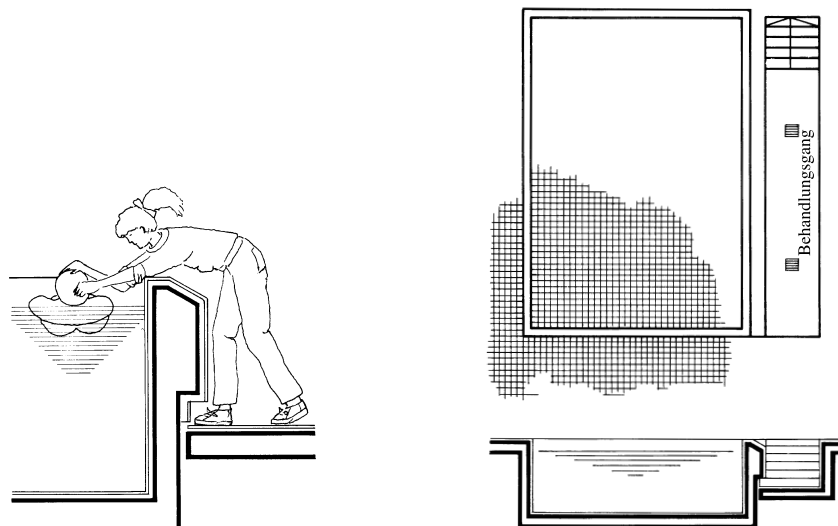


Sonderformen

Therapiebecken

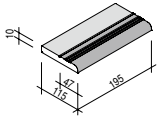


Schwimmbadbau

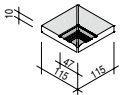


Beckenkopfsysteme im Detail - Einbauten

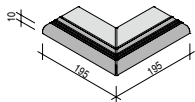
Beckenzugangsstreppe



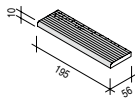
Art. 3050
Randplatte
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E49
C



Art. 3051
Randplatte Innenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E116
C

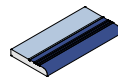


Art. 3052
Randplatte Außenecke
PP55, PP56, PP57, PP58
Preisgruppe E131
C

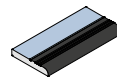


Art. 3053
Randplatte (kurz)
PP00, PP04, PP12
Preisgruppe E43
C

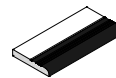
Farbsystematik	
Material	vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-B1a
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt, geraut matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA
Besondere Hinweise	Unter Wasser liegende Kanten, wie z.B. Treppen oder Beckenkanten beim Finnischen System, müssen mit Kontrastfarben (PP04, PP12) abgesetzt werden.



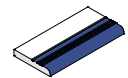
PP55
= PP04 dunkelblau
+ PP13 aquamarine



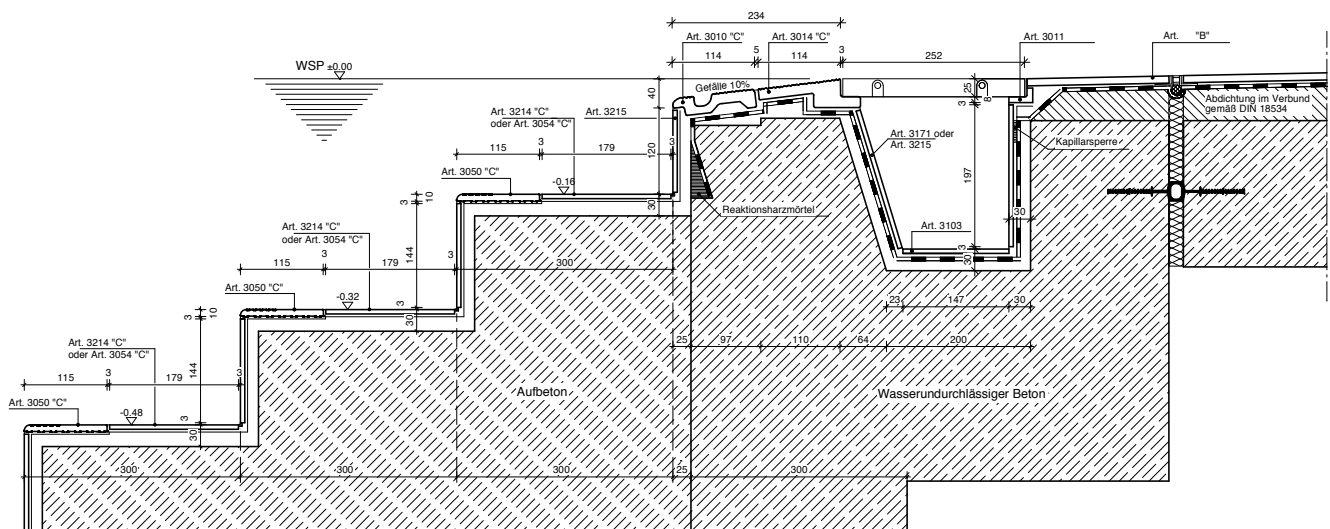
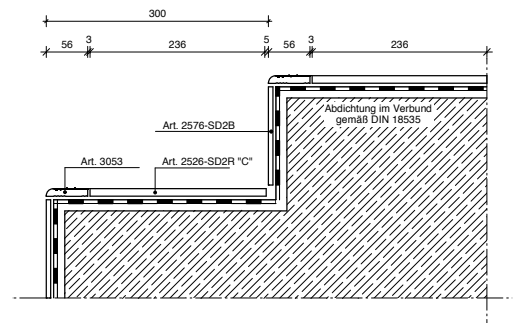
PP56
= PP12 schwarz
+ PP13 aquamarine



PP57
= PP00 weiß
+ PP12 schwarz

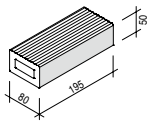


PP58
= PP00 weiß
+ PP04 dunkelblau



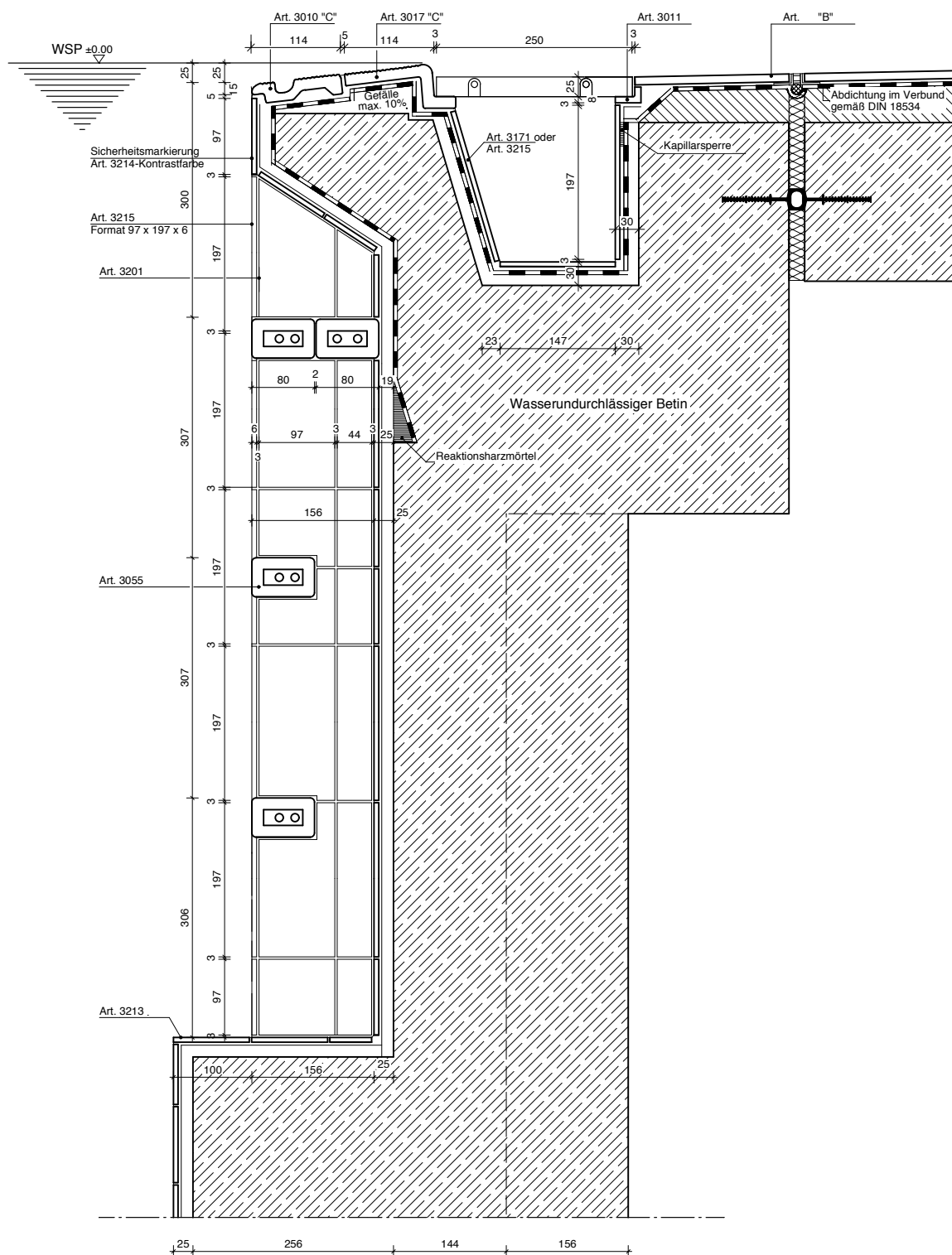
Beckenkopfsysteme im Detail - Einbauten

Steigleiter



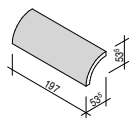
Art. 3055
Steigleiter
PP00, PP13
Preisgruppe E105
C

Farbsystematik	
Material	vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-Bla
Anwendungsmöglichkeit	Steigleiter - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	5 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA

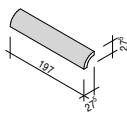


Beckenkopfsysteme im Detail - Einbauten

Radial- & Hohlkehlleisten



Art. 3161
Radialleiste r=55
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E28
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E37



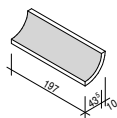
Art. 3121
Radialleiste r=30
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E16
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E23



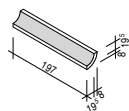
Art. 3162
Radialleiste r=55 Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E28
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E28



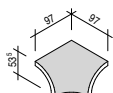
Art. 3122
Radialleiste r=30 Halbe Länge
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E15
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E16



Art. 3160
Hohlkehlleiste r=45
PP00, PP04, PP12, PP13
Preisgruppe E36



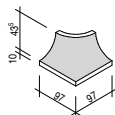
Art. 3120
Hohlkehlleiste r=20
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E18
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E18



Art. 3165
Radialleiste Innenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E79
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E84



Art. 3125
Radialleiste Innenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E70
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E74



Art. 3163
Hohlkehlleiste Außenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E73
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E74



Art. 3123
Hohlkehlleiste Außenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E54
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E57



Art. 3164
Radialleiste Außenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E63
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E43



Art. 3166
Hohlkehlleiste Innenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
Preisgruppe E36



Art. 3126
Hohlkehlleiste Innenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E28
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E37

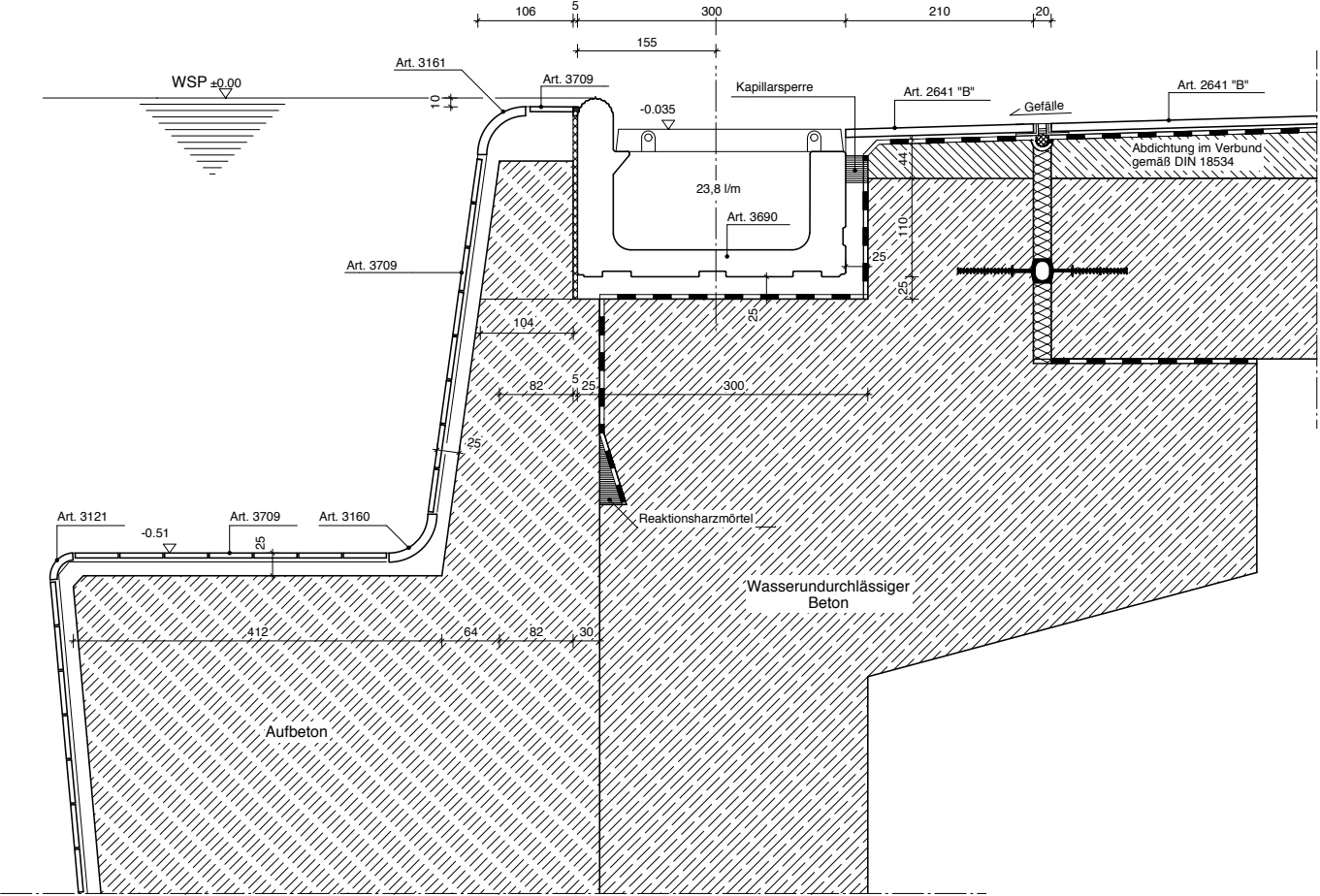


Art. 3124
Radialleiste Außenecke
PP00, PP04, PP12, PP13
PP00 Preisgruppe E37
PP04, PP12, PP13 Preisgruppe E43

Farbsystematik	
Material	vibrostone Feinsteinzeug EN 14411-Bla
Anwendungsmöglichkeit	Beckenkopf - innen / außen
Fabrikationsmaß	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	3 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Wandfliesen	PRO ARCHITECTURA

Beckenkopfsysteme im Detail - Einbauten

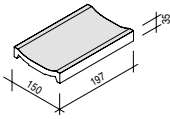
Radial- & Hohlkehlleisten



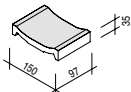
Schwimmbadbau

Formteile für den Beckenumgang

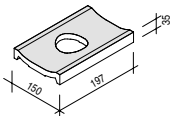
Keramische Rinne im Beckenumgang



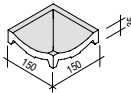
Art. 3620
Rinnstein
PP00, PP09, PP12, PP31
Preisgruppe E39
R10 B



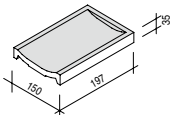
Art. 3622
Rinnstein Halbe Länge
PP00, PP09, PP12, PP31
Preisgruppe E30
R10 B



Art. 3621
Rinnstein mit Ablauf
PP00, PP09, PP12, PP31
Preisgruppe E96
R10 B

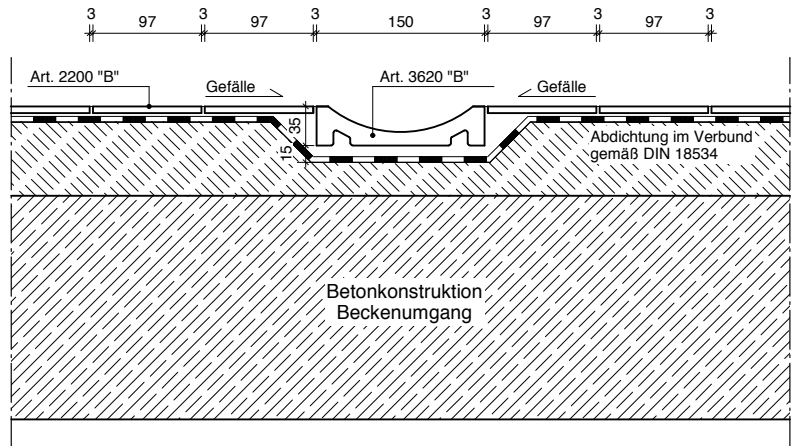


Art. 3624
Innenecke/Außenecke
PP00, PP09, PP12, PP31
Preisgruppe E101
R10 B



Art. 3626
Endstück
PP00, PP09, PP12, PP31
Preisgruppe E83
R10 B

Farbsystematik	
Material	vilbostone Feinsteinzeug EN 14411-B1a
Anwendungsmöglichkeit	Beckenumgang - innen / außen
Fabrikationsmaße	siehe Zeichnung
Fugenmaß ca.	3 mm
Materialbild	uni
Oberfläche Glanzstufe	geformt matt
Berechnungseinheit Lieferform	Stück lose im Karton
Passende Bodenfliesen	CROSSOVER, MY EARTH, PRO ARCHITECTURA, X-PLANE, HUDSON



Ablaufrinne im Beckenumgangsbereich



Art. 3056
Schriftplatte
bedruckt
PPMD
C

Auftragsbezogene Fertigung.
Preis auf Anfrage.



Art. 3056
Schriftplatte
graviert
PPWS
C

Auftragsbezogene Fertigung.
Preis auf Anfrage.

Schwimmbecken

Schwimmbecken mit Fliesenauskleidung werden in der Regel in Stahlbeton nach DIN 1045 bzw. EN 206 ausgeführt.

In besonderen Fällen werden auch Edelstahlbecken z.B. beim Schiffbau oder Kunststoffbecken mit fein-keramischen Steinzeugfliesen ausgekleidet.

Ein Schwimmbecken muß vor Beginn der Fliesenarbeiten wasserundurchlässig sein.

Dies kann erreicht werden durch:

- Herstellung in wasserundurchlässigem Beton, (WU-Beton) oder
- abdichtende Maßnahmen.

Nach Fertigstellung des Stahlbetonbecken-Körpers ist zur Überprüfung der Wasserundurchlässigkeit eine mindestens 2 Wochen andauernde Probefüllung des Beckens bis auf Höhe des Beckenumgangs (Rohbeton) mit gechlortem Trinkwasser vorzunehmen. Auch eine außen-seitige Abdichtung von Freibecken sollte deshalb erst nach der Probefüllung erfolgen.

Bei der Markierung des Wasserspiegels anlässlich der Probefüllung hat man später ohne besondere Vermessungsarbeiten eine ausgezeichnete Niveaugenauigkeit zum Versetzen der keramischen Formteile.

Becken aus wasserundurchlässigem Beton

Das Becken wird mit einem wasserundurchlässigen Beton (Beton mit hohem Wassereindringwiderstand) nach DIN 1045 bzw. EN 206 gemäß statischer Berechnung ausgeführt. Rissefreiheit muss gewährleistet sein. Hinweise für die Ausführung von Becken aus wasserun-

durchlässigem Beton werden im Merkblatt „Schwimm- und Badebecken aus Stahlbeton“ der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. und im ZDB Merkblatt „Schwimmbadbau (Januar 2019)“ behandelt.

Becken mit Abdichtung im Verbund (AIV) mit keramischer Bekleidung

Diese Ausführung wird im ZDB Merkblatt „Schwimmbadbau – Hinweise für Planung und Ausführung keramischer Beläge im Schwimmbadbau“ (Januar 2019) und in der DIN 18535 „Abdichtung von Behältern und Becken“ (Juli 2017) ausführlich beschrieben.

Als Stoffe werden eingesetzt:

- Kunststoff-Mörtel Kombinationen (CM)
Trockenschichtdicke mind. 2,0 mm
- Reaktionsharze (RM) –
Trockenschichtdicke mind. 1,0 mm

bzw. sind die Mindesttrockenschichtdicken aus den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (abP) der jeweiligen Hersteller zu berücksichtigen.

Hinweis:

Zur Sicherstellung einer hygienisch einwandfreien Qualität von Schwimmbeckenwasser ist das Wasser nach DIN 19643-1 (Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser) aufzubereiten und zu desinfizieren. Zur Vermeidung von Pilzbefall sind die Beläge jährlich einer Grundreinigung zu unterziehen, wobei ein kompletter Wasserwechsel vorzunehmen ist.

Beckenauskleidung

Bei einem Schwimmbecken aus wasserundurchlässigem Stahlbeton wird der Fliesenbelag als Verbundbelag aufgebracht.

Die Herstellung des Fliesenbelags erfolgt i.d.R. durch die Verlegung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 „Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren“.

Für erforderliche Ausgleichputze gilt DIN 18550 „Putz“, für Ausgleichestriche DIN 18560 - Teil 3 „Estriche im Bauwesen - Verbundestriche“.

Im Allgemeinen ist jedoch ein Ausgleich von Unebenheiten erforderlich. Dies erfolgt durch Aufbringen eines Ausgleichputzes der Mörtelgruppe III, vorzugsweise als reiner Zementputz. Die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach Tabelle 3, Zeile 3, 4 und 6, ggf. auch 7, der DIN 18202 „Toleranzen in Hochbau“ sind zu beachten. Die Fliesen werden auf dem so vorbereiteten Untergrund weitestgehend vollflächig mit einem geeigneten C2 Dünnbettmörtel entsprechend DIN-EN 12004 angesetzt.

Der Keramische Belag

Grundsätzlich lassen sich alle Belagskonstruktionen in 2 Konstruktionsprinzipien einordnen:

- Verbundbeläge
- Schwimmende Beläge

Verbundbeläge

Das Prinzip des Verbundbelags besteht in der kraftschlüssigen Verbindung des keramischen Oberbelags mit dem massiven Untergrund, wie z.B. einem Stahlbetonbauteil.

Bei konventioneller Verlegung (Verlegung nach VOB DIN 18352) erzielt man den Verbund durch den

Schwimmende Beläge

Ein schwimmender Belag liegt vor, wenn die Belagskonstruktion durch Dämmschichten, Folien, Ölpapierzwischenlagen oder Abdichtungen nach DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“ (Juli 2017) von der tragenden Unterkonstruktion getrennt ist.

Die weitaus meisten Schäden durch Ablösen der Fliesen von der Unterkonstruktion sind auf Schubspannungen zwischen Verbundbelag und Unterkonstruktion zurückzuführen. Diese Schubspannungen treten in der Regel auf, wenn auf einen „jungen“ Beton gefliest wird, der noch große Restschwindungen erwarten lässt.

Mindestalter des Betons nach DIN 1045

Siehe hierzu: Merkblätter 25.01 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen „Schwinden und Quellen von Stahlbetondecken, Einfluss auf das Verbundverhalten keramischer Bekleidungen“ und das Merkblatt 25.04 „Schwimm- und Badebecken aus Stahlbeton“, sowie das ZDB Merkblatt „Schwimmbadbau (Januar 2019)“

Eine Unterscheidung nach diesen beiden Prinzipien ist erforderlich, da diese

- die Eigenschaften des fertigen Belages,
- die in der Belagskonstruktion zu erwartenden Spannungen,
- die Feldgrößen sowie Anordnung und Ausführung von Belags- oder Anschlussfugen mitbestimmen.

Verlegemörtel, bei der Verlegung im Dünnbettverfahren nach DIN 18157 durch das Kleberbett.

Ausreichender Verbund muss sichergestellt sein.

Bewegungsfugen sind an den Rändern und an vorhandenen Bauwerksfugen anzuordnen.

Im Gegensatz zu Verbundbelägen sind schwimmende Beläge im Feld und an den Rändern durch Fugen zu unterteilen bzw. zu trennen.

Schwimmbadbau

Beckenumgänge, Duschbereiche und sonstige nässebelastete Bereiche

Wand und Bodenbeläge in Nassräumen

Bodenbeläge, die durch Feuchtigkeit hoch beansprucht werden, müssen eine Abdichtung erhalten und mit Gefälle zu Bodenabläufen entwässert werden.

Siehe hierzu: Merkblatt 25.07 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen „Gefälleausbildung in Bodenbelägen von Schwimmbädern“.

Die Abdichtung ist nach DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“ (Juli 2017) auszuführen und muss über Bewegungsfugen hinweggezogen werden. Dabei werden elastische Dichtbänder schlaufenförmig eingearbeitet. (Abbildung 1), ähnlich ist im Bereich der Boden-Wand-Anschlüsse zu verfahren (Abbildung 2).

Weitere konstruktive Ausführungen siehe DIN 18534 und speziell zu Abläufen bzw. Rinnen siehe Leitfaden „Hinweise für die Ausführung von Abläufen mit Abdichtungen im Verbund“ des ZDB.

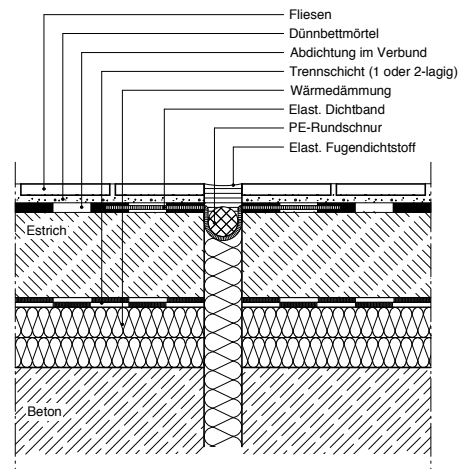


Abbildung 1: Abdichtung über Fuge

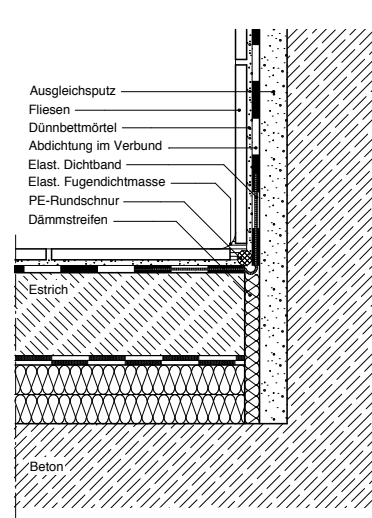


Abbildung 2: Abdichtung Wand-Boden Anschluss

Beläge auf Zementestrich – beheizt und unbeheizt

Eine Bewehrung von Estrichen auf Dämmschicht ist grundsätzlich nicht erforderlich. Bei Heizestrichen ist es zweckmäßig eine Bewehrung einzubauen.

Diese Estriche sind durch Feldbegrenzungsfugen in Felder zu unterteilen. Bei beheizten Estrichen sollte die Seitenlänge nicht wesentlich größer sein als 8 Meter (Abbildung 3). Es sollen möglichst gedrungene Felder entstehen, die Seitenverhältnisse sollten max. 1:2 aufweisen. Gebäudefugen müssen an gleicher Stelle in gleicher Breite übernommen werden.

Auch an Türdurchgängen und an starken Versprüngen müssen die Estrichfelder unterteilt werden.

Weitere Informationen finden Sie im ZDB Merkblatt „Beläge auf Zement und Calciumsulfatestrichen“, (Juni 2019)

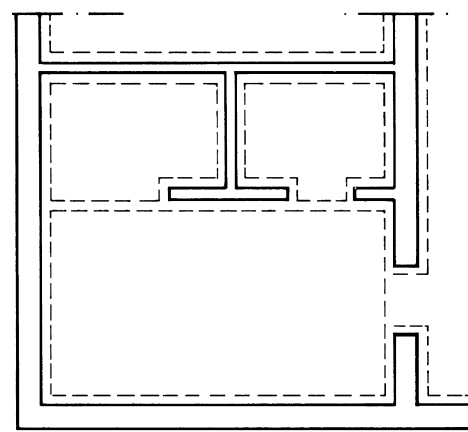


Abbildung 3: Bewegungsfugen in beheizten und unbeheizten schwimmenden Belägen